Amtsblatt Waldbronn

Sitzung im Grünen

Foto: Gemeinde Waldbronn

Traditionell findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause im Wald statt. Leider musste diese im vergangenen Jahr pandemiebedingt abgesagt werden. Doch in diesem Jahr konnte Revierförster Josef Mayer den Rat sowie einige Bürgerinnen und Bürger unter anderem in das Naturdenkmal Käpplieswiesen führen.

Amtsblatt macht Urlaub

Das Amtsblatt geht in KW 32 und 33 in den Urlaub.
Das erste Mitteilungsblatt nach der Sommerpause erscheint in Vollverteilung in KW 34.
Wir wünschen unseren Leserinnen und Leser einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub.
Ihre Gemeindeverwaltung.

www.waldbronn.de

05. August 2021 I Nr. 31/32/33

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Sitzung im Grünen: Die Trockenheit und den Naturschutz immer im Blick

Traditionell findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause im Grünen, sprich im heimischen Wald statt. So auch in diesem Jahr, nachdem die Tradition leider 2020 ausfallen musste. Gemeinsam mit Forstamtsleiter Martin Moosmayer und Bürgermeister Franz Masino begrüßte Revierleiter Josef Mayer die Räte und einige interessierte Bürgerinnen und Bürger. In gewohnt fachkundiger Art führte er den Rat – mehr oder minder trocken – durch prägnante Stellen des heimischen Forstes.

An verschiedenen Stationen erläuterte Revierleiter Josef Mayer die Situation des Gemeindewaldes. Foto: Gemeinde Waldbronn

Im Fokus dieses Jahr: Die Trockenheit und Naturschutz.
Die Hitze und die damit verbundene Trockenheit der vergangenen Sommer ist gut beim Buchenaltbestand am Sohl zu erkennen. An dieser Stelle sei ihm, so Mayer, der Klimawandel auch zum ersten Mal richtig bewusst geworden. „Insbesondere die 190 Jahre alten Buchen sind an ihre Grenzen gekommen“. Und zu einem Verkehrssicherungsproblem geworden. Zum Schutz der Waldbesucher vor Dürrästen sind diese im Frühjahr 2020 eingeschlagen und 340 Festmeter entnommen worden. Im Herbst sind klimastabilere Baumarten wie 300 Vogelkirschen, 200 Esskastanien und 100 Elsbeeren in sogenannten Kleingewächshäusern nachgepflanzt worden. Forstamtsleiter Martin Moosmayer ergänzt auf Nachfrage, dass es im gesamten Landkreis etwa 46 000 solcher röhrenartigen Kleingewächshäuser gebe, auf der Gemarkung Waldbronn etwa 600. Das Plastik sei allerdings recycelbar.
Ein umfassendes Waldnaturschutzkonzept stellten Moosmayer und Mayer den Räten ebenfalls vor. So sollen (zum Teil sind bereits) drei Waldrefugien, zehn Waldbiotope und 18 Habitatbaumgruppen auf dem 325 Quadratmeter großen Gemeindewald entstehen. Dabei werden bestimmte, absterbende Baumgruppen aus Naturschutzgründen und zur Erhöhung der Biodiversität stehen gelassen. Erfreulich ist, dass in diesem Jahr die Borkenkäferplage nicht ganz so schlimm ist wie in den vergangenen Jahren. Der Grund: Der Käfer mag es trocken und nicht so feucht. „Wir hatten ein kühles und regenreiches Frühjahr, so dass sich die massive Ausbreitung des Borkenkäfers wie 2020 nicht wiederholt“, resümierte Mayer. Es kommt zu keiner gefürchteten dritten Generation. Außerdem habe er bereits seit Jahren die absterbenden Fichte durch klimarobustere Douglasien ersetzt. Damit werde der ökologisch stabilere Mischwald von 60 Prozent Laub- und 40 Prozent Nadelholz weiter gefördert und erhalten.
Da der heimische Wald sehr stark von Joggern, Spaziergängern und Fahrradfahrern benutzt wird, liegt ein Augenmerk der Arbeiten auf den Verkehrssicherungspflichten. Hitze, Stürme und Starkregen setzen dem Wald sehr zu. „Das richtige Maß scheint verloren gegangen zu sein“, so Mayer. In diesem Zusammenhang mussten auch viele Wegeschäden ausgebessert werden, beispielsweise der Fahrradschulweg von Etzenrot nach Langensteinbach.
Abschließend führten die beiden Forstexperten die Räte in das flächenhafte Naturdenkmal Käppliswiesen, wunderbar gelegen zwischen Etzenrot und Spielberg. Die im Bereich der entstehenden Waldwiese ehemals vorkommenden Feuchtbiotope waren allesamt komplett verlandet und ökologisch tot. Die Habitatpflege ist ausschließlich auf der Waldfläche erfolgt, erläuterte Mayer, der die Maßnahmen federführend in Absprache mit dem BUND und der Verwaltung organisierte und beaufsichtigte. So wurden die vollständig abgestorbenen Eschen aus naturschutzfachlicher Sicht und aus Gründen der Verkehrssicherheit entnommen. Die ehemalige Freifläche im Waldinneren wurde behutsam wieder ausgelichtet, Bäume und aufkommende Gehölze gerodet. Dabei sind die entstandenen Waldinnenränder stufig und natürlich ausgebildet worden. Die vorhandenen Tümpel wurden wieder funktionsfähig gemacht, die natürlichen Zuläufe nachgeformt. Nun kann sich die Lichtung wieder zu einer Feuchtwiese mit Hochstaudenflur entwickeln und zu einer Heimat für Molche und Bechsteinfledermäuse werden. Für Letztere sind 15 Fledermauskästen an den Randbäumen der Lichtung angebracht worden. Mayer wies zudem darauf hin, dass die gesamte Fläche der Käppliswiesen einen hohen Schutzstatus genieße - das Betreten der Fläche sei entsprechend der Schutzverordnung nicht zulässig; dies diene dem Schutz der Natur.
Dass der Wald zukunftsfähig gemacht werden müsse, sei eine wichtige Aufgabe für die kommenden Jahre, resümierte Martin Moosmayer abschließend. Grundsätzlich sei zu erkennen, dass die Gemeinde hinter „ihrem Wald stehe“.
Das Lob gab Bürgermeister Franz Masino sogleich an Revierleiter Mayer weiter: „Wir wissen unseren Wald bei Ihnen in guten Händen.“

Besonders gut zu erkennen: Die absterbenden Buchen und die nachgeplanzten Bäume in röhrenartigen Kleingewächshäusern.

Die Gemeinde beschafft mobile Luftfilteranlagen für die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Die vierte Welle der Corona-Pandemie ist aktuell in aller Munde. Auch wenn große Teile der Bevölkerung geimpft sind, so gilt es auch die zu schützen, die sich nicht impfen lassen können. In Waldbronn betrifft das allein rund 1200 Kinder in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.
Das Land Baden-Württemberg hat für die Grundschulen eine Förderung zur Beschaffung von mobilen Luftfilteranlagen für die Schulen in Aussicht gestellt. Diese greift jedoch nur in Fällen, in denen eine Lüftung durch das Fenster nicht ausreichend möglich ist. Dies trifft in Waldbronn in keiner Schule zu. Auch sind die Kinderbetreuungseinrichtungen bisher nicht in diesen Überlegungen berücksichtigt.
„Nach unserer Einschätzung können mobile Luftreiniger das Lüften nicht ersetzen. Vielmehr ist die Kombination aus regelmäßigem Lüften, einer effizienten Teststrategie und der (bedarfsgerechte) Einsatz von Masken der richtige Weg um die Gefahr von Infektionen in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zu minimieren“, erläutert Hauptamtsleiter Reinhold Bayer.
Die Gemeinde Waldbronn hat nun entschieden, dass nicht nur CO^2-Ampeln für alle Kindertageseinrichtungen beschafft werden, sondern die Gruppen- und Klassenräume zusätzlich mit mobilen Luftreinigern ausgestattet werden. Anders als z.B. die Stadt Ettlingen setzt Waldbronn jedoch nicht auf Hepa14-Luftfiltergeräte, sondern auf UV-C-Luftreiniger. Diese eliminieren Viren, Bakterien und Pilze zu 99,99 % und bei diesen entfällt der kostenintensive Filtertausch (geschätzte rd. 30.000 €/Jahr). Das Max-Planck-Institut stellte erst kürzlich die Wirksamkeit von UV-C-Filtergeräten, beispielhaft an den nun in Waldbronn beschafften Geräten, fest. Um die Geräuschentwicklung zu minimieren kommen je Raum zwei Geräte in den Einsatz, die jeweils nur auf rd. 50 % Leistung betrieben werden.
Insgesamt werden nun 120 Geräte beschafft, die alle rechtzeitig vor Schuljahresbeginn geliefert und aufgebaut sein werden. Insgesamt fallen Anschaffungskosten von rund 220.000 € für die recycelbaren Luftreiniger und etwa 15.000 € für die CO^2-Ampeln, die wiederum voraussichtlich förderfähig sind, an. „Ich bin froh, dass wir nach anfänglicher Skepsis gegenüber den Luftreinigern nun doch ein klares Zeichen setzen und alle Maßnahmen ausschöpfen, um unsere Kinder vor Infektionen zu schützen und möglichst vor weiteren Einrichtungsschließungen zu bewahren“, so Bürgermeister Franz Masino.

Endlich daheim: „Florian Waldbronn 1/33“ ist angekommen

Freude bei der Freiwilligen Feuerwehr: Am vergangenen Freitag, Punkt 18 Uhr, konnten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie einige Gemeinderäte die neue Drehleiter DLAK 23/12 (Drehleiter, Automatik mit Korb) am Eistreffparkplatz begrüßen.
Der Funkrufname des neuen Fahrzeugs lautet übrigens „Florian Waldbronn 1/33“. Doch zunächst einmal wurde „Florian 1/33“ von allen Seiten begutachtet, bestaunt und gebührend bewundert.
Mittags haben die Kameraden das Fahrzeug in Karlsruhe bei der Firma Rosenbauer entgegengenommen. Die Drehleiter entspricht mit einer Mindestrettungshöhe von 23 Metern bei 12 Meter Ausladung zur Seite der Norm und wird künftig in Waldbronn unter anderem zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges bei Bränden zur Verfügung stehen, erläuterte Feuerwehrkommandant Jochen Ziegler.
Das Fahrzeug wird daneben auch bei Brandeinsätzen als Rettungsmittel zum Löschen „von oben“ eingesetzt. Ein weiteres Spektrum ist der Einsatz bei der Personenrettung aus medizinischen Gründen als Unterstützung des Rettungsdiensts oder für technische Aufgaben und Hilfeleistungen zum Beispiel bei Sturm und Unwetter. Zusätzlich kann das Fahrzeug noch bei Rettung aus der Tiefe eingesetzt werden.
Noch ein paar **Zahlen und Daten**: Das Fahrzeug wiegt knapp 16 Tonnen. Der Leiterpark ist rund 30 Meter lang. Am oberen Ende befindet sich ein Gelenk zum Abknicken des vordersten Leiterelements. Durch dieses Element können verschiedene Positionen zum Beispiel hinter Dachgauben erreicht und entsprechend Menschen gerettet werden.
Der Rettungskorb kann 500 kg Last aufnehmen; das entspricht fünf Personen.

DLAK 23/12 fährt auf den Eistreffparkplatz. Anschließend konnten sich die Kameradinnen und Kameraden sowie die Gemeinderäte noch ein genaueres Bild von dem neuen Fahrzeug machen. **Fotos: Gemeinde Waldbronn**

Es sind erst die sanften Vorboten: Der Sommer 2021 und was uns in Zukunft erwartet

In der letzten Ausgabe des Amtsblatts wurde bereits ein Artikel unserer Politischen Jugendinitiative Karlsbad/Waldbronn veröffentlicht. Er handelte von der uns zugrundeliegenden Motivation sowie unseren Zielen. Dieser Artikel enthält nun einen Auszug eines Schreibens, das wir in Zukunft weit über die Waldbronner Gemeindegrenzen hinaus massenhaft verbreiten werden.

„Sie versuchen sich zu retten: auf die Dächer ihrer Häuser oder das, was davon noch übrig ist. […] Die Fluten bringen Tod, Chaos, Zerstörung. Durchkommen kaum möglich, Hilfe nur noch aus der Luft. Es ist eine Katastrophe, die mit den Wassermassen […] hereingebrochen ist.“ Es sind Beschreibungen wie aus einer anderen Welt. Tatsächlich jedoch sind dies die einleitenden Worte der ZDF heute-Sendung vom 15. Juli 2021. Den Auslöser dieser Berichterstattung haben wir wahrscheinlich alle noch bildhaft vor Augen: sintflutartige Starkregenfälle, von denen gleich mehrere Regionen Deutschlands erfasst wurden. Der Wasserpegel im rheinland-pfälzischen Ahr beispielsweise überschritt innerhalb weniger Stunden die unvorstellbare Marke von acht Metern. Zahlreiche Menschen, besonders in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, standen von jetzt auf gleich vor dem Ruin, mehr als 180 Menschen starben. Auch in Österreich, Belgien und den Niederlanden wüteten die Wassermassen. Alleine in Deutschland richteten sie Schäden in Milliardenhöhe an. Wenige Wochen zuvor standen auch in Waldbronn und Karlsbad ganze Straßen unter Wasser, viele Einliegerwohnungen wurden beschädigt, ein Langensteinbacher Kindergarten musste vorübergehend schließen. Teilweise mussten Menschen sogar mit Schlauchbooten gerettet werden. All dies sind Szenen, die wir uns noch vor wenigen Jahren nicht hätten vorstellen können. Eine der zentralen Fragen lautet daher: Wie ist das abstrakt prognostizierte und dennoch plötzliche Auftreten solcher Phänomene zu erklären?
Einerseits sind Extremwetter nichts Ungewöhnliches. Auch in der Vergangenheit traten ab und zu verheerende Naturkatastrophen auf. Das *gehäufte* Auftreten von Extremwetterereignissen hingegen ist die logische Folge eines globalen Trends: der Erderwärmung. Die Erhöhung der globalen Jahresmitteltemperatur führt nämlich nicht nur zu Trockenperioden, Tropennächten, Ernteausfällen und Hitzetoten. Sie zieht gleichermaßen Hochwasser, Tornados und Sturzfluten nach sich. Natürlich können einzelne Unwetter nicht jedes Mal ausschließlich auf den Klimawandel zurückgeführt werden. Doch die enorme Intensität sowie die hohe Frequenz des Auftretens solcher Ereignisse ist zweifelsohne eine Folge des anthropogenen Treibhauseffekts. Oder um es auf den Punkt zu bringen: Die Wissenschaft ist nicht in der Lage, auszusagen, ob ein konkretes Wetterereignis nun schon Klima oder noch Wetter ist. Die Summe aller Extremwetter dagegen ist eindeutig der Klimakrise geschuldet. Das gehäufte Auftreten von Extremwettern ist also Folge des Klimawandels. Doch warum eigentlich? Um dieser Frage nachzugehen, lohnt sich eine kurze meteorologische Betrachtung. Dafür, dass beispielsweise Starkregengüsse häufiger auftreten, sind zwei Faktoren hauptverantwortlich. Einerseits wirkt sich die Erhöhung der Temperatur auf die Aufnahmekapazität der Atmosphäre aus. Bei je ein Grad Celsius Erwärmung erhöht sich deren Feuchtigkeitskapazität um sieben Prozent. Entsprechend stärker fallen Niederschläge aus. Der intuitive Eindruck, sieben Prozent seien nicht ausschlaggebend, täuscht dabei gewaltig.
Etwas komplizierter wird es jedoch, wenn wir uns den zweiten Faktor ansehen: den sogenannten Jetstream. Der Jetstream ist ein den Nordpol umwehendes Band aus Westwinden. Er kommt infolge globaler Ausgleichsbewegungen zwischen Regionen unterschiedlicher Temperatur sowie unterschiedlichen Drucks zustande. Bisher war der Jetstream für uns stets von Vorteil. Die kräftigen Luftströmungen sorgten dafür, dass Hoch- und Tiefdruckgebiete vergleichsweise schnell an uns vorbeizogen. In den vergangenen Jahren hat der Jetstream jedoch an Geschwindigkeit eingebüßt. Angefacht wurde er durch große Temperaturunterschiede zwischen der Arktis und der Tropenregion. Da sich die Arktis infolge des Klimawandels jedoch deutlich überdurchschnittlich schnell erwärmt, nimmt dieser Temperaturunterschied kontinuierlich ab. Dadurch verliert der Jetstream an Geschwindigkeit und beginnt zunehmend zu mäandrieren. Das wiederum führt dazu, dass Hoch- und Tiefdruckgebiete nun länger an Ort und Stelle verharren. Die kausale Rückführung der jüngsten Hochwasser auf die Abschwächung des Jetstreams gilt unter Experten als höchstwahrscheinlich. Der Geschwindigkeitsverlust des Jetstreams ist übrigens auch für die langanhaltenden Hitzewellen in Nordamerika und Südeuropa verantwortlich, die ebenfalls hunderte Todesopfer forderten und unzählige Waldbrände verursachten. Das Jahr 2021 ist also in vielfacher Hinsicht ein Paradebeispiel dafür, dass der Klimawandel Extremwetterereignisse wahrscheinlicher macht – auch hier bei uns in Deutschland.
Die jüngsten Naturkatastrophen sollten uns also dazu veranlassen, tiefgreifende klimapolitische Veränderungen vorzunehmen. Dieser Forderung jedoch erteilte Armin Laschet noch am Abend des 16. Juli in einem WDR-Interview eine klare Absage:
„Weil jetzt ein solcher Tag ist, ändert man nicht die Politik.“, sagte er. Man stelle sich eine solche Aussage einmal im Kontext des 11. Septembers oder des GAUs von Fukushima vor. Sie wäre damals wohl als grotesk empfunden worden. Und das ist sie auch heute. Denn das Gefahrenpotential ist immens: Zwar hatten wir bereits verheerende Waldbrände, Rekordhitze und Hochwassertote zu beklagen, doch sind all dies nichts weiter als sanfte Vorboten der sich abzeichnenden Klimakatastrophe.

Erftstadt-Blessem (Nordrhein-Westfalen)

Der eingangs zitierte Fernsehbeitrag scheint einer anderen Welt zu entstammen. Und tatsächlich: Wir steuern gerade auf eine andere Welt zu: Eine Welt, in der bestimmte Erdregionen unbewohnbar sein werden. Eine Welt, die auf kurz oder lang Konflikte um überlebenswichtige Ressourcen hervorbringen wird. Eine Welt, die geprägt sein wird von gigantischen Migrationsströmen. Es ist keine schöne Welt, auf die wir zusteuern. Doch noch existiert diese Welt nicht. Noch haben wir die Wahl. Es wird Zeit, nun endlich die logischen Schlussfolgerungen aus unseren rationalen Erkenntnissen zu ziehen, nicht nur in Sonntagsreden, sondern in der Realpolitik. Hierfür ist politischer Druck aus der Mitte der Gesellschaft unabdingbar. Wir appellieren daher an Sie: Wählen Sie. Verantwortungsvoll. Und bedenken Sie bitte: Lebenslange Parteitreue ist kein Wert an sich.

(Text: Politische Jugendinitiative Karlsbad/Waldbronn)

Ausstellung und Informationsbroschüre begleitend zum Bürgerentscheid geplant

Wie bereits mehrfach berichtet findet am 26.09.2021 ein Bürgerentscheid zum neuen Feuerwehrhaus am Standort Freibad statt.

Begleitend zu diesem Bürgerentscheid wird in der KW 34 im Mitteilungsblatt eine Informationsschrift erscheinen und im Kurhaus-Foyer eine Info-Ausstellung stattfinden. Wichtige Fakten und Hintergründe, wie Pläne und Visualisierungen sowie alle schriftlichen Stellungnahmen aus der Informationsbroschüre werden auf Stellwänden ausgehängt.

Die Ausstellung wird bereits am Montag, 23.08.2021 zu den Öffnungszeiten des Kurhauses/Bistros zugänglich sein.

Für weitere Fragen steht im Foyer eine abgeschlossene Urne, die regelmäßig geleert wird. Fragen können auch direkt per Mail an buergerbeteiligung@waldbronn.de geschickt werden.

...was läuft in WALDBRONN

Veranstaltungstipps www.waldbronn.de

Fr, 06.08.2021 17:00 - 19:00 Uhr	**Brennpunkt zum geplanten Feuerwehrhaus** Veranstaltungsort: Clubhaus TSV Etzenrot Veranstalter: CDU Waldbronn
So, 08.08.2021	**Konzerte unter freiem Himmel** Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn am Kurparksee Veranstalter: Gemeinde Waldbronn & Harmonika-Ring Busenbach
So, 15.08.2021 17 Uhr	**Konzerte unter freiem Himmel** Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn am Kurparksee Veranstalter: Gemeinde Waldbronn & Gesangverein Concordia 1875 Reichenbach e.V.
So, 22.08.2021	**Konzerte unter freiem Himmel** Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn am Kurparksee Veranstalter: Gemeinde Waldbronn & Musikverein „Edelweiß“ Busenbach

Ab sofort erscheint unser wöchentlicher Veranstaltungskalender wieder im Amtsblatt. Gerne dürfen Vereine, Kirchen oder sonstige Institutionen ihre Termine auf der Homepage einpflegen. Für den Eintrag und den Inhalt sind die Veranstalter verantwortlich.

Waldbronn bleibt „Fairtrade-Kommune“: Zum ersten Mal rezertifiziert

Die Gemeinde Waldbronn ist für weitere zwei Jahre als Fairtrade-Kommune rezertifiziert worden, da alle Kriterien – obwohl coronabedingt keine Veranstaltungen stattfinden konnten – erfüllt sind. Im Oktober 2019 wurde Waldbronn der Titel erstmalig durch TransFair e.V. verliehen.
Das Siegel wird immer nur für zwei Jahre von der gemeinnützigen Gesellschaft verliehen, dann muss die betreffende Kommune wieder nachweisen, dass sie die Kriterien erfüllt.
Bürgermeister Franz Masino freut sich über die Verlängerung des Titels: „Es zeigt, dass wir in Waldbronn auf dem richtigen Weg sind. Es ist uns und unseren Kooperationspartnern aus Handel und Gastronomie ein Anliegen, den fairen Handel und faire Produkte nachhaltig in unserer Gemeinde zu verankern“. Denn fairer Handel fördert faire Projekte überall dort, wo unfairer Umgang mit den Produzenten zu Ungleichbehandlung und Verarmung führen.
Seit zwei Jahren trägt Waldbronn nunmehr den Titel. Eine 2018 gegründete Steuerungsgruppe aus Vertretern von Schule, Handel und Eine-Welt-Kreis plant und organisiert (Corona ließ einiges brachliegen) die Aktionen und Aktivitäten. So haben bereits mehrere Gastronomiebetriebe und Einzelhandelsgeschäfte faire Produkte in ihrem Angebot. Die Verwaltung bietet bei Veranstaltungen, im Rathaus oder bei Sitzungen fairen Kaffee, Säfte, Tee oder Zucker an. Auch Präsentkörbe sollen nach Möglichkeit mit fairen Produkten ausgestattet werden. Regelmäßige Kaffeeausschänke am Markttag gemeinsam mit dem Eine-Welt-Kreis machen auf die Wichtigkeit des fairen Handels aufmerksam. An den Infoständen können Besucher mit den Vertretern der Steuerungsgruppe ins Gespräch kommen, viele Info-Materialen oder auch Rezepte liegen bereit. In den vergangenen Jahren hat sich die Kommune bei der jährlich stattfindenden Fairen Woche mit Ausstellungen und Kaffeeaktionen beteiligt. **So auch in diesem Jahr: also safe the date: Freitag, 17.09.2021, ab 9 Uhr auf dem Marktplatz.** Weitere Aktionen an diesem Tag sind geplant. In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern wurden auch schon faire Blumen gratis verteilt. Eine feste Einrichtung im Amtsblatt und auf der Homepage ist der monatliche faire Tipp, bei dem von Rezepten über Termine und Einladungen bis hin zu fairen Spielzeug und fairer Kleidung über verschiedene Aspekte informiert wird.
Ein großer Dank gebührt natürlich auch unserem hiesigen Eine-Welt-Kreis, der sich ja bereits seit Jahrzehnten diesem Thema angenommen hat. „Auf alle Fälle wollen wir auch in Zukunft versuchen, die Welt ein klein wenig besser zu machen“, so die Mitglieder der Steuerungsgruppe einstimmig.
Waldbronn ist mittlerweile eine von über 700 fairen Städten/Kommunen in Deutschland. Weltweit gibt es derzeit über 2000 Faitrade-Towns in 36 Ländern.

CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin kam gemeinsam mit Bürgermeister Franz Masino spontan zu einer Tasse fairen Kaffee an unserem Stand vorbei. Foto: Gemeinde Waldbronn

Info: Normalerweise trifft sich die Steuerungsgruppe Fairtrade 3-4 Mal im Jahr und plant Aktivitäten und Projekte. Wer Interesse hat mitzuarbeiten, darf sich gerne bei k.schmidt-kossmann@waldbronn.de oder c.strack@waldbronn.de melden.

Waldbronner Unternehmerseite

Apotheken stellen Impfzertifikat aus

Kostenloser Service nach zweiter Covid-Impfung

Wer bekommt ihn und wer braucht ihn wofür? Von E-Ausweis, Corona Impfpass und digitalem Impfzertifikat ist die Rede und viele verlieren so langsam den Überblick, wie das funktioniert. Die gute Nachricht: Ihr Apotheker weiß Rat. Wer bereits geimpft oder Genesen ist, kann sich in Waldbronner Apotheken beraten lassen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

In der **Schwarzwaldapotheke** ist man bestens vorbereitet. Jeder Arbeitsplatz ist mit einem Drucker ausgestattet und alle Angestellten wurden geschult: „Zu uns können Sie ohne Termin in die Apotheke kommen und der Impfausweis ist in fünf Minuten fertig“, so **Peter Sarbacher** zufrieden, dass nach anfänglichen Problemen mit dem Portal nun alles so gut funktioniert. Als besonderen Service stellen seine Mitarbeiter nicht nur Impfzertifikate in Papierform aus, sondern helfen als „Handyberater“ auch bei der Installation der benötigten App, um das Zertifikat auf das Handy zu bekommen. Dieser Service komme gut an und insgesamt sei die Nachfrage nach den Ausweisen groß. Dies kann auch **Stefanie Wahl** bestätigen, die in der **Apotheke am Marktplatz** täglich Impfzertifikate ausstellt und Kunden über die Vorteile des Impfpasses aufklärt. Der digitale Pass sei natürlich kein Muss, jedoch eine praktische Ergänzung zu dem gelben Impfpass und er könne viele Prozesse erleichtern und beschleunigen. So könnte bei eventuell steigenden Inzidenzen auch zukünftig der Besuch beim Physiotherapeuten, in Restaurants oder Geschäften ohne Corona-Test möglich bleiben, falls dort ein Impfnachweis verlangt wird. Man müsste nur geschwind das Handy zücken, das man meist ohnehin eingesteckt hat und den QR-Code vorzeigen. Der Impfpass soll das grenzüberschreitende Reisen in Europa vereinfachen und außerdem können Testpflichten entfallen, für Genesene und Geimpfte auch Quarantänepflichten. Allerdings bestimmen die EU-Staaten weiterhin selbst über Reiseerleichterungen und Restriktionen. Der digitale Impfausweis schützt uns so gesehen zwar nicht vor einer Ansteckung, aber er kann den Alltag mit Corona erleichtern und das kann auch schon nützlich sein.

In der Schwarzwald Apotheke bekommen Kunden gezeigt, wie man die CovPass-App auf dem Handy installiert.

Mit der CovPass-App kann man das digitale COVID-Zertifikat der EU auf das Smartphone laden und bei Bedarf vorzeigen.

In wenigen Schritten zum digitalen Impfnachweis

1) **Impfen gehen** (Arztpraxis, Impfzentrum etc.)
2) **In der Apotheke am Marktplatz oder Schwarzwaldapotheke in der Kronenstraße Impfzertifikat ausstellen lassen.** (Personalausweis + Impfnachweis nicht vergessen!)
3) **CovPass-App oder Corona-Warn-App installieren und COVID-Zertifikat der EU scannen** (Ihr Apotheker hilft gerne bei Fragen).
4) **QR-Code anzeigen und bei Bedarf vorzeigen**

Der digitale Impfnachweis ist eine zusätzliche Möglichkeit zum Impfzertifikat in Papierform, um Corona-Impfungen zu dokumentieren. Geimpfte können damit Informationen wie Impfzeitpunkt und Impfstoff bequem auf ihren Smartphones – entweder in der CovPass-App oder in der Corona-Warn-App – digital verwalten. Auch die Genesung von einer Corona Infektion kann gespeichert werden. Der QR-Code in der CovPass-App kann dann ganz einfach von einer prüfenden Person gescannt werden und das gelbe Impfbuch kann zuhause bleiben.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Sommer-Aktion
16,50 €
Therme & Saunawelt
2 h bezahlen – 1 Tag genießen
gültig: 28.06. – 12.09.2021

Ab in den Urlaub… und noch keine Badesachen parat? Der Albtherme Shop hält viele schöne Badeanzüge, Bikinis, Badeshorts, Badeschuhe und auch sonstige Accessoires oder Geschenkartikel für Sie bereit.

ALBTHERME WALDBRONN
Beauty & DaySpa

Täglich geöffnet

Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin

Genussvoll den Sommer genießen....

- Relax-Massagen
- Gesichtsbehandlungen
  (3G- Nachweis erforderlich)
- Maniküre, Pediküre

Termine nach Vereinbarung im AlbthermeServiceCenter oder telefonisch 07243-56570

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

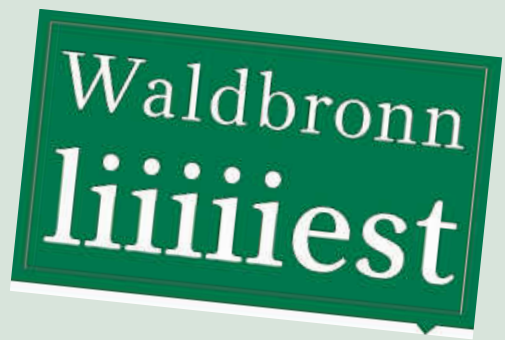
„Waldbronn liiiiiest“: Immer bei Sonnenschein und (fast) immer gut besucht

In diesem Jahr ob der Anzahl etwas verhaltener und vorsichtiger, aber genauso erfolgreich und spannend wie in den vergangenen fünf Vorlesereihen von „Waldbronn liiiiiest“: Nach der coronabedingten Pause im Vorjahr startete Organisatorin Elke Weihrauch-Glauben von der Waldbronner Buchhandlung „Litera-Dur“ mit nur vier Veranstaltungen in den Lesesommer. Und das, obwohl „uns die Vorleserinnen und Vorleser eigentlich nie ausgehen“, so Weihrauch-Glauben.

Ungeachtet dessen waren die vier Veranstaltungen bei schönstem Sommerwetter (fast) immer sehr gut besucht und erfolgreich. Gut 90 Zuhörer waren es am ersten Termin, als der Musikverein Busenbach unter dem Motto „Krimi meets Polka“ Geschichten vom Eberhofer Franz an der idyllisch gelegenen kleinen Kapelle in Busenbach musikalisch umrahmte. Einfach ein perfektes Plätzchen für einen literarisch-musikalischen Termin. Perfekte Orte auch für die beiden nachfolgenden Lesungen. Christine Hahn las am Kurparksee aus dem derzeit sehr aktuellen Buch „1826 – ein Jahr ohne Sommer. Geschichten einer süddeutschen Klimakatastrophe“ von Sabine Kaufmann. Und Birgitta Redding-Korn las im Garten in der Friedensstraße aus „Das Geständnis der Mabel Stark“ von Robert Hough.

Ein paar mehr Besucher hätten die mutigen Schülerinnen der Albert-Schweitzer-Schule verdient. Die Viertklässlerinnen Tomke, Nora, Johanna, Betty und Sham lasen im Lesetreff spannende Szenen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Gekonnt vorgetragen, nahmen die fünf Vorleserinnen ihre Zuhörer mit in aufregende und packende Phantasiewelten. Freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Waldbronn liiiest“. Hoffentlich wieder bei schönstem Sommerwetter und mit hoffentlich wieder ein paar mehr Leseabenden.

Fotos: Privat



Musikverein Lyra Reichenbach: Konzert unter freiem Himmel

Dank der Gemeinde Waldbronn durfte der Musikverein „Lyra“ Reichenbach auch in diesem Jahr wieder ein Konzert am Kurparksee geben. Am Samstag, dem 24.07.21, hat Dirigent Fabian Müller sein „Triple“ vollgemacht und den zahlreichen Besuchern mit der Bläserklasse, dem Jugend- sowie dem Hauptorchester wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Publikum wurde aber nicht nur musikalisch verwöhnt, sondern konnte sich an den Imbisshütten mit Getränken, Mexiko-Stangen und Bratwürsten stärken. Sogar die hausgemachte Currysauce - „Wie uffm Feschd“ – konnten sich die Besucher für Zuhause mitnehmen. Die Bläserklasse durfte den Anfang machen und hat mit ihren inzwischen 16 jungen Musikern gezeigt, dass sie auf dem besten Weg sind, in die Fußstapfen der Musiker der Lyra zu treten. Patrick Auer führte souverän durch das Programm des Jugendorchesters. Bei den einstudierten Stücken wie „The New Girl in Town“ und „Bongo Dancing“ konnten die verschiedenen Register ihr Können unter Beweis stellen. Das Hauptorchester eröffnete seinen Teil, durch den Dr. Dieter Bertelmann führte, traditionell mit dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“. Die Musiker zeigten außerdem, dass sie auch modernen Medleys wie „Bon Jovi – Rock Mix“ gewachsen sind. Leider musste das Programm aufgrund der Wetterlage gekürzt und frühzeitig beendet werden. Bei seiner Begrüßung und Ansprache wies der 1. Vorsitzende Günter Geisert unter anderem auf die Möglichkeit einer Spende hin. Auch der Musikverein möchte helfen und gibt deshalb die gesammelten Spenden zu 100 % an die Opfer der Flutkatastrophe weiter. Der Musikverein „Lyra“ Reichenbach bedankt sich bei den zahlreichen Blasmusikfreunden für ihren Besuch und freut sich schon heute auf den nächsten Auftritt am Kurparksee am Sonntag, dem 05.09.21.

Konzert unter freiem Himmel im Kurpark Waldbronn.
Foto: Lyra Reichenbach

Bis dahin wünschen wir Ihnen:
Bleiben Sie gesund!

(Text Lyra Reichenbach)

Carla und Daria holen Gold und Bronze bei den Badischen Blockwettkämpfen

Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu optimalen Wettkampfbedingungen reiste eine kleine Leichtatlethik-Gruppeam 18. Juli in das Konstanzer Bodensee Stadion zu den badischen Blockwettkämpfen: Für diesen Wettkampf konnten sich Carla Keller und Daria Lehmann vom TSV Reichenbach qualifizieren. Dies war für beide nicht nur die ersten Badischen Meisterschaften, sondern auch der erste Wettkampf außerhalb des Kreises Karlsruhe und von daher gleich doppelt aufregend.
Beide traten in unterschiedlichen Blockwettkämpfen der W12 an. Daria startet im Block Lauf und Carla im Block Sprint/Sprung.
Für Daria lief dieser Wettkampf auf großer Bühne sehr erfolgreich. Gleich bei erstem Wettkampf erreichte sie beim Ballwurf mit 32,5m m eine neue persönliche Weite und in dieser Disziplin den ersten Platz.
Beim Weitsprung knackte sie endlich die 4 m Marke und erreichte mit 4,02 m eine weitere persönliche Bestleistung.
Und da aller guten Dinge drei sind, überlief sie die Hürden mit 11,56 s ebenfalls in einer persönlichen Bestzeit.
Weitere Punkte auf dem Weg zum Ziel sammelte sie mit 11,56 s beim 75 m Sprint.
Zum Schluss und dieses Mal bei strahlendem Sonnenschein startete Daria noch bei den 800 m.
Sie kam nach 2:49,99 min als Zweite ihrer Gruppe im Ziel an und sicherte sich somit den 3. Platz und die Bronzemedaille in der Gesamtwertung im Block Lauf.

Daria und Carla mit ihren Medaillen und Urkunden.
Foto: Privat

Carla machte es mal wieder spannend. Nachdem ihr Sperrwurf sie mit 11,30 m auf den letzten Platz verwies begann die Aufholjagd nun von Disziplin zu Disziplin. Mit einer neuen Bestzeit von 10.73 s bei den 60 m Hürden kam sie als Erste im Ziel an.
Danach folgte ihre Lieblingsdisziplin, der Hochsprung. Nach zwei Fehlversuchen bei 1,32 m bewies sie starke Nerven und landete letztendlich mit 1,40 auf dem ersten Platz und damit 8 cm höher als die Konkurrenz.
Die 75 m Sprint begann Carla mit dem ersten Fehlstart in ihrem Sportlerleben. Doch davon ließ sie sich nicht aus der Ruhe bringen und erreichte auch hier nach 11,71 s als Erste das Ziel.
Die Aufholjagd endete, indem sie sich mit 4,51 beim Weitsprung ebenfalls den ersten Platz sicherte und den Wettkampf als badische Meisterin im Block Sprint/Sprung mit einer Goldmedaille abschloss.
Den spannenden und ereignisreichen Tag beendet unsere kleine Truppe mit einer verdienten Abkühlung im Bodensee, bevor es wieder nach Hause ging.

Herzlichen Glückwunsch an Daria und Carla!!!

(Text TSV Reichenbach)

Kolpingfamilie Busenbach blickt zurück und hält Ausschau: Großspende an Straßenkinderprojekt übergeben

Erstmals in der nun 71-jährigen Geschichte umfasste die Jahreshauptversammlung einen zweijährigen Zeitraum, denn 2020 musste die Versammlung coronabedingt ausfallen.
Traditionell trafen sich die Kolpingschwestern und -brüder in der Pfarrkirche Sankt Katharina zur Heiligen Messe; Zelebrant war Salesianerpater Clemens Schliermann. Zur Jahreshauptversammlung im Restaurant „Albhöhe“ konnte Vorsitzender Manfred Peter viele Mitglieder und Freunde, darunter Bürgermeister Franz Masino sowie drei neu eingetretene Mitglieder, begrüßen. Dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder schloss sich die Übergabe einer Großspende von 3.000 Euro an Pater Schliermann für das Straßenkinderprojekt „Gulbarga“ an. Die Spendensumme ist ein Teilbetrag der im Jahr 2020 u. a. an den Verein „Mitraniketan-Stätte der Freunde“, das Kinderhaus „Rosa Maria“ in Honduras und das Lebenshaus Uganda gegeben wurde und kam durch Zuwendungen von Mitgliedern und dem Reinerlös aus dem Frühlings- und Ostermarkt sowie der Adventsaktion mit Weihnachtsgebäck, Adventskränzen und Gestecken zustande. Sein Dank galt auch dem DRK-Ortsverein Busenbach, in dessen Räumen die Kolpingsfamilie in den nun schon vielen Jahren des Pfarrheimumbaus Heimat gefunden hat.
In seinem Bericht ging der Vorsitzende auf das vielfältige Jahresprogramm im Jahr 2019 und die durch die Pandemie bedingten Ausfälle in den Jahren 2020 und 2021 ein. Anerkennung zollte er den Mitgliedern, die sich bei den Hilfsaktionen tatkräftig und ideenreich engagierten. Als wichtigen Schritt in die Zukunft bezeichnete er die für 2022 geplante Teilnahme an einer Zukunftswerkstatt des Kolping-Diözesanverbandes Freiburg. Ein Herzensanliegen des Vorstands ist die Familienarbeit mit familienbezogenen Schwerpunkten.
Wie vielfältig das Wirken der Kolpingsfamilie ist, die u. a. seit nunmehr 36 Jahren auch Gruppengymnastik anbietet, zeigten in Wort und Bild Schriftführerin Irene Mundanjohl sowie Vorstandsmitglied Winfried Bitsch. Den Finanzbericht stattete Kassier Gerhard Kirchner ab, dem eine geordnete Kassenführung bestätigt wurde.
Umsichtig leitete Hildegard Schottmüller die Neuwahlen des gesamten Vorstands, dem Manfred Peter als Vorsitzender und künftig Winfried Bitsch als sein Stellvertreter sowie weiterhin Irene Mundanjohl als Schriftführerin und Gerhard Kirchner als Kassier angehören. Geistlicher Leiter ist Claus Anderer, Beisitzer sind Monika Bauer, Bernhard Geisert, Inge Müller und Waltraud Ochs.

Das 70-jährige Bestehen feiert die Kolpingsfamilie – wenn auch verspätet – am Sonntag, 15. August 2021 mit einem Festgottesdienst mit Diözesanpräses Rainer Auer in der Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach sowie anschließendem Festakt im Pfarrzentrum Ernst Kneis, bei dem Minister a. D. Dr. Erwin Vetter die Festansprache halten wird. Am 16. September wird der Waldbronner Abenteurer und Extremläufer Norman Bücher im Pfarrzentrum Ernst Kneis unter dem Thema „break your limits“ über seine Extremtouren berichten. Weiterer Höhepunkt ist das Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg am Sonntag, 24. Oktober im Kurhaus.
Das Leben der Kolpingsfamilie kommt wieder in Bewegung, denn bereits im Herbst sind – immer in der Erwartung, dass die Pandemie erfolgreich beendet wurde - eine Reihe von Veranstaltungen geplant und vorbereitet. Dies gilt in gleicher Weise im Jahr 2022. Ein herausragendes Ereignis ist die bereits seit Monaten ausgebuchte Fahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel mit dem Höhepunkt „Passionsspiele Oberammergau“.
Mit dem traditionellen Kolpinglied endete die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.

(Text: Kopingfamilie Busenbach)

Die Spende über 3000 Euro ist für das Straßenkinderprojekt „Gulbarga“ in Indien bestimmt. Auf dem Bild (v.l.): Pater Clemens Schiermann, Waltraud Ochs und Manfred Peter.
Foto: Kolpingfamilie Busenbach

Im Jugendgemeinderat notiert

JGR lädt zur ersten Schnitzeljagd im Kurpark ein

Ach ja, endlich wieder ein weiteres Schuljahr geschafft und ab in die Sommerferien!
Was war das? Du weißt noch gar nicht was du in deinen Sommerferien anfangen sollst und hast noch viele Termine frei?
Dann haben wir genau das richtige für dich!
Denn am **07.08.2021** findet die erste Schnitzeljagd des Jugendgemeinderats Waldbronn statt. Hier könnt ihr mit viel Spiel und Spaß im Team gegeneinander antreten um als erstes zur Belohnung zu kommen!
Wo startet das Ganze?
Am Kurparksee Waldbronn
Und um wie viel Uhr beginnt das Ganze?
14 Uhr
Um an der Schnitzeljagd teilzunehmen müsst ihr einfach bis zum 05.08.21 das untenstehende Formular ausfüllen und in den Briefkasten des Jugendgemeinderats, im Rathaus einwerfen. Das Formular findet ihr auch noch einmal als PDF zum Ausdrucken auf Instagram.

Teilnahmebestätigung

Vorname:
Nachname:
Alter:
Unterschrift der Eltern:

Wir freuen uns schon sehr auf dich!
Dein Jugendgemeinderat Waldbronn

Amtliche Bekanntmachungen
Wahlbekanntmachungen

Das Wahlamt informiert

Bundestagswahl zum 20. Bundestag der Bundesrepublik Deutschland und
Bürgerentscheid zum „Standort des gemeinsamen Feuerwehrhauses“

Am **Sonntag, 26. September 2021** ist es wieder so weit: In der Bundesrepublik Deutschland findet die Bundestagswahl statt.
Zusätzlich findet an diesem Wahltag in Waldbronn der Bürgerentscheid zum „Standort des gemeinsamen Feuerwehrhauses“ statt.
Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl und den Bürgerentscheid werden in den nächsten Wochen zugestellt.

Wählen per Briefwahl
Briefwahlunterlagen können dann persönlich oder schriftlich beantragt werden. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt nach Beantragung. In den Unterlagen geben Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre vollständige Wohnanschrift an.
Die Frist zur Beantragung endet grundsätzlich am Freitag vor dem jeweiligen Wahlabend (24.09.2021) um 18.00 Uhr.
Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder behördlich angewiesener Quarantäne können Sie den Wahlschein am Wahltag noch bis 15.00 Uhr beim Wahlamt beantragen. Nur mit einer korrekt ausgefüllten Wahlbenachrichtigung können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.

Bundestagswahl:
Unbedingt beachten:
- *Den unterschriebenen Wahlschein (weiß) legen Sie in den roten Wahlbrief ein.*
- *Kennzeichnen Sie den Stimmzettel und geben Sie diesen in den blauen Stimmzettelumschlag.*
- *Den blauen Stimmzettelumschlag müssen Sie zukleben und in den roten Wahlbrief zu dem unterschriebenen Wahlschein einlegen.*
- *Dann kleben Sie den roten Wahlbrief ebenfalls zu.*

Sie erhalten mit den Unterlagen eine ausführliche Erläuterung.

Bürgerentscheid:
Unbedingt beachten:
- *Den unterschriebenen Wahlschein (gelb) legen Sie in den gelben Wahlbrief ein.*
- *Kennzeichnen Sie den Stimmzettel und geben Sie diesen in den gelben Stimmzettelumschlag.*
- *Den gelben Stimmzettelumschlag müssen Sie zukleben und in den gelben Wahlbrief zu dem unterschriebenen Wahlschein einlegen.*
- *Dann kleben Sie den gelben Wahlbrief ebenfalls zu.*

Sie erhalten mit den Unterlagen eine ausführliche Erläuterung.

Möglichkeiten, die Briefwahl schriftlich zu beantragen:
- ***Per Wahlbenachrichtigung oder Brief***
  Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Formular zur Beantragung von Briefwahlunterlagen. Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und geben Sie den Antrag im Rathaus ab oder werfen ihn in den Briefkasten. Alternativ besteht die Möglichkeit, durch formlosen Brief unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihres Vornamens, Ihres Geburtsdatums und Ihrer Wohnanschrift Briefwahlunterlagen zu beantragen. Auch hier gilt, dass es pro Wahlberechtigten eines separaten Antrages bedarf. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann zugestellt.
- ***Onlineantrag***
  Sie können nach Erhalt Ihrer Wahlberechtigung Ihre Briefwahlunterlagen bis zum Freitag, 24.09.2021, 11.00 Uhr, unter www.waldbronn.de anfordern. Beim Aufruf des Links zur Bundestagswahl und Bürgerentscheid erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten.
- **Onlineantrag**
  Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich zudem ein QR-Code. Durch Scannen dieses QR-Codes werden Sie zum Onlineantrag für die Briefwahl geleitet.
- ***Per E-Mail***
  Sie können per E-Mail an buergerbuero@waldbronn.de unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihres Vornamens, Ihres Geburtsdatums und Ihrer Wohnanschrift Briefwahlunterlagen beantragen. Pro Wahlberechtigtem bedarf es hierfür einer separaten E-Mail.
- **Persönlicher Briefwahlantrag**
  Die Briefwahlunterlagen können zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Wahlamtes auch persönlich (unter Vorlage eines schriftlichen Antrags) abgeholt werden. An einen anderen als die/den Antragsteller/in dürfen die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer formlosen, schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
- Eine **telefonische** Beantragung ist **nicht** möglich.

Wählen im Wahllokal
In den Wahllokalen gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen
In den Wahllokalen gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln (Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes, mindestens 1,5 Meter Abstand,...). Das Wahlamt bittet darum, die Schutzmaßnahmen einzuhalten. **Bitte bringen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber zur Stimmabgabe mit.**

Wahlergebnis
Die Ermittlung des Wahlergebnisses erfolgt noch am Wahlabend.
Die Ergebnisse können zeitnah unter www.waldbronn.de abgerufen werden.
Zuerst wird die Bundestagswahl ausgezählt, im Anschluss daran der Bürgerentscheid.

Kontaktdaten des Wahlamtes
Bürgerbüro
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

Telefon: 07243/609-111

Öffnungszeiten des Wahlamtes:
Montag bis Mittwoch: 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12.00 Uhr

Am Freitag vor dem Wahltag ist das Wahlamt von 7.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag vor dem Wahltag ist das Wahlamt von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dagmar Becker,
Tel. 07243/609-101,
E-Mail: d.becker@waldbronn.de und Herr Nick Lamprecht,
Tel. 07243/609-154,
E-Mail: n.lamprecht@waldbronn.de oder
buergerbuero@waldbronn.de, gerne zur Verfügung.

Das Wahlamt informiert

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen
Zur Wahl der Abgeordneten des 20. Bundestags der Bundesrepublik Deutschland am 26.09.2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?
Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de
Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.
Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.
Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0
Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	12.08.
1,1-cbm-Container	06.08.

Grüne Tonne
ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 05.08.
Biotonne
ganz Waldbronn (inkl.1,1-cbm-Container) 13.08..
Schadstoffsammlung

Reichenbach	17.11.2021 Parkplatz Kurhaus – 11:10h-12:10h
Busenbach	18.11.2021 Parkplatz Freibad – 12:45h-13:45h
Etzenrot	17.11.2021 Jahnstr./Esternaystr. – 13:25h-13:55h
Zusatztour Ettlingen Middelkerkstr.	21.08.2021 14.00h-16:00h

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030 oder der Gemeinde Waldbronn 609-157
Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag	14 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag	15 bis 18 Uhr
Samstag	14 bis 18 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag	14 bis 18 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

entsprechende Lochung mit einem Wahlvorschlag belegt ist. Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot
interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Amtlicher Teil

Das Rechnungsamt informiert

Zahlungsaufforderung
An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldigkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer
Das 3. Viertel der Jahressteuer 2021 gemäß Grundsteuerbescheid.
Fälligkeit: 15.08.2021

2. Gewerbesteuer
Das 3. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2021.
Fälligkeit: 15.08.2021

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes.
Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v.H. ab dem Fälligkeitstag berechnen.
Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Das Bürgerbüro informiert:

Bekanntgabe der Alters/Ehejubiläen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **70./75./80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.
Diejenigen Alters/Ehejubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel" rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben.
Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

----------hier abtrennen----------

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages, sowie eventueller Ehejubiläen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

.....

Straße

.....

Geburtstag

.....

Waldbronn, den

.....

Unterschrift

.....

----------hier abtrennen----------

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.
Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über
Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.
Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW Service Netzwerk Waldbronn informiert:
„Frühzeitig an morgen denken."
Unter dieser Überschrift berichtet das Magazin „Haus & Grund Baden" in der August Ausgabe 2021, dass 93 % der Seniorinnen und Senioren in ihrer bisherigen Wohnumgebung verbleiben möchten. Dabei wird die Zahl der Senioren in Deutschland von heute 18 Millionen auf 24 Millionen im Jahr 2040 ansteigen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Notwendigkeit einer altersgerechten Wohnsituation hingewiesen. Das Thema „Barrierefreiheit" sollte deshalb im Fokus der Planungen stehen. Mit entsprechender Vorsorge seien gute Voraussetzungen für ein sorgenfreies und sicheres Wohnen im Alter gegeben.
Das weitgehend sorgenfreie Wohnen und Leben in der vertrauten Wohnumgebung bis ins hohe Alter zu ermöglichen, hat sich der bereits vor 14 Jahren gegründete SNW Service Netzwerk Waldbronn e.V. zum Ziel gesetzt. Im Service Netzwerk Waldbronn werden für die Mitglieder -vorwiegend Seniorinnen und Senioren- jegliche Art von Dienstleistungen organisiert, koordiniert und vermittelt, sodass die Seniorenhaushalte eine Vielfalt von Dienstleistungen anfordern können, wie z.B. Handwerker-, Gesundheits-, Haushaltsdienste und vieles mehr. Das SNW Service Netzwerk betrachten die Mitglieder deshalb als eine Art von Versicherung, da man schnell und unkompliziert die notwendige Hilfe bekommt. Übrigens: Gespräche vor Ort, zur Planung einer barrierefreien Wohnumgebung, können ebenfalls über das SNW-Service-Büro angefordert werden. (Tel.: 343 98 43)
Bei den Überlegungen zur Waldbronner Seniorenpolitik (s. Amtsblatt vom 22.7.2021) wäre es sinnvoll, die langjährigen praktischen Erfahrungen des SNW Service Netzwerks zu nutzen.
In der letzten Sitzung des ehrenamtlich tätigen SNW Vorstandes berichtete die Vorsitzende, Erika B. Anderer, die auch das SNW Service Büro leitet, dass allein im Juli 2021 über 50 Anfragen und Anforderungen zu Dienstleistungen im Servicebüro zur Bearbeitung eingingen. Diese waren vor allem bezogen auf Haushalts-, Gesundheitsdienste und Gartenpflege. Die Anfragen erfordern oftmals viel Zeit, insbesondere dann, wenn Lösungen gefunden werden müssen, die nur durch zahlreiche Telefonate und durch Besuche in der häuslichen Umgebung des Mitglieds, zu finden sind.
Ein weiteres Thema in der Vorstandssitzung befasste sich mit den SNW **Veranstaltungen.** Dabei werden die Begegnungen der Mitglieder untereinander sehr vermisst. Auch in diesem Jahr konnten, aufgrund der Corona –Pandemie, die beliebten Theaterbesuche, Vorträge, gesellige Treffen oder Ausflüge leider nicht stattfinden. Obwohl die Mehrzahl der SNW Mitglieder sicher geimpft ist, steht die Vorsicht bei unseren Überlegungen, Veranstaltungen zu planen, an erster

Stelle. Es ist natürlich zu hoffen, dass sich die Situation durch die Impfungen weiter verbessert, so dass der gesellige Teil im SNW Service Netzwerk bald wieder belebt werden kann. Wir wissen, dass unsere Mitglieder sehr darauf warten. Allen Waldbronner Bürger und Bürgerinnen wünschen wir noch schöne Urlaubs- und Sommertage bei bester Gesundheit.

Erika B. Anderer
1. Vorsitzende

Dr. Karlheinz Henge
2. Vorsitzender

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Unsere Position beim Bürgerentscheid zum Feuerwehrhaus-Standort

Uns Gemeinderäten wurde in den zurückliegenden Wochen immer wieder die gleiche Frage gestellt:

Warum brauchen wir in Waldbronn überhaupt ein neues Feuerwehrhaus?

Dass wir ein **neues Feuerwehrhaus (FWH) brauchen**, dazu gibt es zwischen den einzelnen Gemeinderatsfraktionen und auch dem Bürgermeister **keinen Dissens**. Auch nicht über die Notwendigkeit der Zusammenlegung der drei Abteilungswehren zu einer **gemeinsamen Waldbronner Feuerwehr**. Dazu tagte eine **mehrjährige Arbeitsgruppe** aus Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Feuerwehr. Daraus resultieren jeweils einstimmig gefasste Beschlüsse des Gemeinderates. Der **Feuerwehrbedarfsplan wurde angepasst**. Die Anzahl der notwendigen Fahrzeuge reduziert.

Keine Einigkeit bestand allerdings in der Entscheidung für einen **geeigneten Standort** für dieses gemeinsame FWH. Es war lediglich klar, dass nur in einem **begrenzten Radius** der Neubau Sinn macht, um im Einsatzfall die **gesetzlich vorgeschriebenen maximalen Ausrückzeiten für alle Waldbronner Wohngebiete einzuhalten**. Diese Voraussetzung wurde für die zur Diskussion gestandenen Standorte mit einem Gutachten ermittelt. Und sie **ist beim Standort am Freibad erfüllt.**

In Kenntnis der **erheblichen Einschränkungen**, unter denen **unsere Freiwillige Feuerwehr** seit Jahren an allen drei Standorten **arbeitet und zu den Einsätzen ausrücken muss**, wurde der Feuerwehr die Umsetzung des **Neubaus bis 31.12.25** mit einem einstimmigen Beschluss **zugesagt**. Das hat für uns höchste Priorität. Die inzwischen ebenfalls einstimmig erfolgten Beschlüsse zur **Neubeschaffung des gerade ausgelieferten Drehleiterfahrzeugs** und eines **neuen Löschfahrzeugs** sind ein Indiz dafür, dass dieses **FWH dringend benötigt wird**.

Das haben die **Feuerwehrleitung** selbst und der **Gesamtfeuerwehrausschuss** in einer Stellungnahme im **Amtsblatt vom 29. Juli 2021** richtigerweise nochmals deutlich unterstrichen. **Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.**

Denn **nur bei dem Standort beim Freibad,** der mit 12:7 Stimmen des Gemeinderats beschlossen ist, sind **keine terminlichen Unwägbarkeiten** gegeben. Bei den beiden **Standorten in der „Fleckenhöhe" und den „Langenäckern"** sind wesentliche Teile der erforderlichen **Fläche in privater Hand**. Es müsste eigentlich allen Gemeinderäten und auch dem Bürgermeister bekannt sein, **wie schwierig es ist, private Flächen zu erwerben** („Rück II lässt grüßen!"). Ganz zu schweigen, zu welchen Preisen! **Diese Fakten** im wahrsten Sinne des Wortes **herunterzuspielen oder dem gar zu widersprechen**, halten wir schon für sehr gewagt. Zumal mögliche betroffene **Grundstückseigentümer im Natur- und Landschaftsschutzgebiet** die eindeutigen persönlichen Aussagen gemacht haben, dass **„ein Verkauf an die Gemeinde in keinem Falle erfolgen werde**".

Auch **diese Tatsache** haben wir bei unseren weiteren **Entscheidungen einfließen lassen**.

Für uns ist deshalb der im Gemeinderat **mit großer Mehrheit beschlossene Standort beim Freibad die einzige realistisch umsetzbare Variante**. Dieser Standort erfüllt nach den Aussagen der Feuerwehrleitung deren Anforderungen für ein neues Feuerwehrhaus.

Das ist unsere gemeinsame Position - dazu stehen wir!
Stimmen Sie mit NEIN beim Bürgerentscheid!

Fraktion der CDU im Waldbronner Gemeinderat
Roland Bächlein, Hildegard Schottmüller, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach

Die CDU-Fraktion bezieht Stellung
Freitag, 06.08.21 um 17:00 Uhr
beim Clubhaus TSV Etzenrot

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Nicht mit den Fakten jonglieren!

Im Amtsblatt Nr. 29 vom 22. Juli 2021 gab es von Seiten der Freien Wähler einige Aussagen zum Bürgerentscheid/ Bürgerbegehren zum Thema Freibad/Feuerwehrgerätehaus, die dringend einer Richtigstellung bedürfen.

Die Freien Wähler haben geschrieben: „Wir finden es unverantwortlich, dass bei der Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren behauptet wurde, das Freibad würde geschlossen, um Platz zu machen für das gemeinsame Feuerwehrgerätehaus." Diese Behauptung wurde vonseiten der Initiatoren des Bürgerbegehrens nie aufgestellt. Richtig ist die Befürchtung, dass das Freibad Zug um Zug unattraktiver wird und deshalb irgendwann die Schließung droht. Dazu wurde auf ein entsprechendes Gutachten, das vorliegt, verwiesen. So wie es die Freien Wähler darstellen, ist es schlicht und einfach falsch.

Die Freien Wähler sprechen auch wieder die Versiegelung von Flächen an und schreiben von „reißenden Flüssen... wie in der Bahnhofstraße Busenbach geschehen". Richtig ist: Rechnet man die Bauflächen für den Eingangs- und Umkleidebereich, DLRG Gebäude, Kinderbereich, sowie Parkplätze für PKW und Fahrräder, die dem Baugelände des Feuerwehrhauses weichen und an anderer Stelle auf dem Gelände des Freibades neu hergestellt werden müssen, korrekt zu den neu zu versiegelnden Flächen hinzu, so sind die Versiegelungsflächen an allen möglichen Standorten für das neue Feuerwehrhaus praktisch identisch groß.

Ähnlich sieht es mit dem Punkt „hohe Kosten bei einem Standort Fleckenhöhe/Langenäcker", die laut Freien Wählern immer klein gerechnet würden. Gegenfrage: Wer rechnet denn die Kosten für einen Neubau des Eingangsbereiches Schwimmbad und den Neubau von Parkplätzen immer klein? Die Freien Wähler haben sogar den Neubau eines Parkhauses ins Gespräch gebracht. Oder gibt es Parkhäuser gerade irgendwo im Sonderangebot?

Den Bürgerinnen und Bürgern von Waldbronn wünschen wir einen entspannten und schönen Urlaub. Kommen Sie gut erholt und gesund wieder aus den Ferien zurück.

Text: Fraktion Aktive Bürger Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Das Freibad wird nicht geschlossen!

Von mehreren Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern wurden wir schon angesprochen, ob das Freibad in naher Zukunft „verschwinden" könnte, vor allem wenn das gemeinsame Feuerwehrhaus an dem jetzigen Eingangsbereich errichtet werden würde.

Natürlich nicht! Das war eine Falschinformation von Seiten einiger Unterschriftensammler zum Bürgerbegehren.

Im Gegenteil: Das Freibad findet durch Veränderung des Eingangsbereiches in Richtung Eistreff und den zu sanierenden Kinderbereich, der modernisiert und an die heutigen Ansprüche angepasst wird, eine große Aufwertung.

Am letzten Donnerstag wurde **das neue Drehleiterfahrzeug** von der Feuerwehr den interessierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorgestellt. Eine wichtige und zukunftsori-

entierte Investition. Immer neue vielfältige Aufgaben kommen auf unsere ehrenamtlich arbeitenden Feuerwehrfrauen und -männer zu. Im Augenblick ist das gesamte Feuerwehrequipment in den verschiedenen Ortsteilen in Gebäuden (in Reichenbach sogar angemietet) untergebracht, die nicht mehr den vorgeschriebenen Standards entsprechen und als Provisorien gelten. Waldbronn braucht schnellstmöglich ein neues gemeinsames Feuerwehrhaus, damit weiterhin professionell gearbeitet werden kann und damit unsere Feuerwehr leistungsfähig bleibt. Das geht aber nur, wenn das Projekt auf einem **gemeindeeigenen Grundstück** errichtet wird. Und das ist nur auf einem Teil des Freibadgrundstückes möglich, weil es zu hundert Prozent der Gemeinde gehört.

Was bedeutet das ?

- keine langwierigen Diskussionen mit Grundstückseigentümern über Verkauf und die Höhe des Kaufpreises,
- keine teuren Erschließungsmaßnahmen,
- keine verpflichtenden Ausgleichsmaßnahmen für neuen Baugrund, die übrigens nicht mehr auf der Gemarkung Waldbronns durchgeführt werden können,
- keine Neuversiegelung von Flächen, weil Regenwasser in Wiesen und Feldern besser versickern kann,
- rechtzeitige Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses, das Feuerwehrhaus bis 2025 fertig zu stellen.

Deshalb stimmen Sie mit N E I N ! auf die Frage des Bürgerentscheides am 26. September.

Das Amtsblatt macht Pause und unsere Fraktion verabschiedet sich in den Urlaub. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Ferien und gute Gesundheit.

Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker

Besuchen Sie uns unter: www.fwv-waldbronn.de

SPD Waldbronn

Waldbegehung mit Schwerpunktthema Umwelt und Naturschutz

Wie jedes Jahr wurden der Gemeinderat und interessierte Bürger über den Zustand sowie aktuelle Planungen und Maßnahmen im Waldbronner Gemeindewald informiert. Forstamtsleiter Herr Moosmayer und Revierförster Josef Maier erläuterten sehr fachkundig die aktuellen Herausforderungen und gaben Auskunft zu allen Fragen.

Weiterhin sehr besorgniserregend sind die zunehmenden **Trockenschäden** auch im Waldbronner Wald. Vor allem große Buchen sind nun durch die Trockenheit der letzten Sommer massiv geschädigt und können nicht mehr gerettet werden. Ein wichtiges Augenmerk liegt nun darauf, den Wald auch für ein zunehmend heißes und trockenes Klima zukunftsfähig zu machen. Insbesondere die Eiche ist diesen Herausforderungen gewachsen. Wichtig ist auch, den **vielfältigen Waldbronner Mischbestand** an Bäumen zu erhalten und auszubauen. Weitere gut geeignete Bäume sind auch Esskastanie, Wildkirsche und Douglasie.

Angesprochen wurde auch das Thema „**Verkehrssicherungspflicht**“. Hier ist der Forst gefordert, entlang von Straßen und Wegen umsturzgefährdete Bäume oder abgestorbene Äste rechtzeitig zu beseitigen. Dies gilt auch für den Standort von **Sitzbänken im Wald**, wovon es in Waldbronn derzeit rund 40 Stück gibt. Dies muss auch beim Wunsch nach weiteren Sitzbänken im Wald beachtet werden. Der Aufwand für Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht ist für den Forst, besonders auch durch den Klimawandel, sehr umfangreich.

Ein Lob von unserer Seite an den Forst für die schnelle Beseitigung der Schäden an zahlreichen Waldwegen, die durch Ausspülungen während der jüngsten **Starkregenfälle** entstanden sind.

Vorgestellt wurde von Herrn Revierförster Maier auch das Waldbronner **Wald-Naturschutzprojekt**. Hier sollen viele einzelne kleinere Zonen (Habitate) mit besonders markanten Baumgruppen besonders geschützt und erhalten werden.

Die Waldbegehung endete am neu angelegten **Feuchtbiotop Käppliswiesen**. Die Umsetzung ist sehr gelungen. Die drei angelegten kleinen Teiche sind eine Bereicherung für das Biotop und tragen schon jetzt zur Förderung der Artenvielfalt bei.

Sommergruß

Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Ende August erscheint im Amtsblatt (Vollverteilung) eine Sonderbeilage zum Thema „Standort Feuerwehrhaus“. Darin finden sie zahlreiche Informationen sowie auch unsere Gründe ***gegen*** den Standort auf dem Freibadgelände.

Die Gemeinderäte der SPD-Fraktion wünschen allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite **www.spdwaldbronn.de**

oder auch auf Facebook:

https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Spatenstich für den Neubau des Heinrich-Wetzlar-Hauses in der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee. Justizministerin Marion Gentges betont Wichtigkeit der bundesweit anerkannten Einrichtung

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach

Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.

Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Wir gratulieren

Geburtstage

Altersjubilare

06.08.	Michel Mathilde	90 Jahre
06.08.	Scheuermann Friedrich	85 Jahre
06.08.	Dr. Schare Frank	70 Jahre
08.08.	Anderer Roswitha	70 Jahre
12.08.	Wintermantel Claus	70 Jahre
14.08.	Stengel Ursula	75 Jahre
15.08.	Jätzlau Brigitte	80 Jahre
17.08.	Kulik Anita	85 Jahre
17.08.	Incognito Anna	75 Jahre
19.08.	Schell Klaus	75 Jahre
20.08.	Di Leo De Robertis Liliana	75 Jahre
20.08.	Köchel Edelgard	70 Jahre
23.08.	Hornung Dietmar	75 Jahre
24.08.	Gerhardt Wolfgang	70 Jahre
26.08.	Lauinger Margareta	95 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe: Online-Gruppenangebote werden bis Dezember 2021 fortgesetzt

Die Frühen Hilfen bieten von September bis Dezember 2021 regelmäßig verschiedene **kostenfreie virtuelle Gruppen** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z.B. statt:

- Kindernotfallkurs,
- Ernährungsberatung,
- Trageberatung,
- Einführung in die Babymassage,
- ...

Weitere **Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung** finden Sie unter:
https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen
Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?
Dann abonnieren Sie gerne unseren **Newsletter** unter www.landkreis-karlsruhe.de/frühe_hilfen

Volkshochschule Waldbronn

Ab sofort können Sie unser neues Programm für das 2. Semester 2021 im Internet unter www.vhs-waldbronn.de aufrufen und sich auch schon für die neuen Kurse anmelden.
Unsere neue Programmbroschüre liegt für Sie bei uns in der VHS sowie in vielen Geschäften in Waldbronn und Umgebung zur Abholung bereit.
Sie können sich auch gerne per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091
Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928,
BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Wir machen Urlaub!
Das Büro der VHS ist vom 09.08.2021 bis zum 27.08.2021 geschlossen!

Unsere Kurse in den Sommerferien:

K 82 - Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger
Donnerstag, ab 05.08.21, 18.30-20.00 Uhr, 4-mal, 28,50 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 85 - Bauch-Beine-Po / Melanie Traub
Freitag, ab 27.08.2021,10.00-11.00 Uhr, 3-mal, 15,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 150 - Zeichnen und Malen; Porträt in den Sommerferien für Kinder ab 10, Jugendliche und Erwachsene / Anuschka Gabriele Rausch
Mo., 16.08., Di., 17.08., Mi., 18.08.2021, jeweils 18.00-20.00 Uhr, 100,00 € (incl. aller Materialien wie Skizzenblock, Aquarellpapier und 1 Keilrahmen sowie alle Farben), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 151 - Ich packe meinen Koffer und nehme mit … für Kinder der 1. – 4. Klasse / Anuschka Gabriele Rausch
Montag, 30.08. bis Freitag, 03.09.2021, jeweils10.00-12.00 Uhr, 110,00 € pro Kind inkl. aller Materialien,
Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 152 - Tierische Kunst in den Ferien für Kinder der 1. – 4. Klasse / Anuschka Gabriele Rausch
Montag, 06.09. bis Freitag, 10.09.2021, jeweils 10.00-12.00 Uhr, 110,00 € pro Kind inkl. aller Materialien,
Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad oder Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a (bitte nachfragen)

K 186 - Taekima Kids für Anfänger - Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Mo., 16.08., Di., 17.08., Mi., 18.08.2021, jeweils 14.00-15.30 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 138 – Workshop Taekima Kids für Fortgeschrittene - Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Samstag, 11.09.2021, 10.30-13.30 Uhr, 35,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 141.1 - Töpferwerkstatt für Kinder von 8-13 Jahren / Trudel Czychi
Mo., 09.08., Di., 10.08., Mi., 11.08.2021, jeweils 10.30-12.30 Uhr, + ein Glasurtermin am 10.09.2021 von 14.30-17.30 Uhr, 63,00 € inkl. Material, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

LESETREFF

Aktuelles vom Bilderbuch-Pfad Waldbronn am Panoramaweg

Bis zum 14.08.: **„Die Wette“**
Antje Damm
Moritz Verlag

Lilo weiß, dass Pflanzen zum Wachsen Licht und Wasser brauchen. Aber reicht das? Gärtner Hein sagt „Ja“. Lilo glaubt aber, dass noch viel mehr für ein gutes, glückliches Pflanzenwachstum nötig ist und geht mit Hein eine Wette ein.
Bringt eure Zimmerpflanzen gerne mit, wenn ihr euch dieses wunderbare Buch auf dem Bilderbuchpfad anschaut!
Am 14.08. kommt dann **„Lieselotte macht Urlaub“**
Alexander Steffensmeier, Fischer Verlag
Weitere Informationen unter
www.lesetreff-waldbronn.de und **www.literadur.de**

Grafik: Carolin Walch

Im August machen wir Ferien!
Liebe Lesetreff Fans,
der Lesetreff bleibt den ganzen August über geschlossen.
Ab Freitag, 3. September, sind wir wieder für euch da.
Wir wünschen euch schöne Ferien, erholt euch gut und bleibt gesund!
Bis September, liebe Grüße
von eurem Lesetreff Team!
Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte seit September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule
Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Neue Schulleitung ab September 2021
Nach der Verabschiedung unseres langjährigen Rektors Rolf Nold in den wohlverdienten Ruhestand wird die Anne-Frank-Schule Busenbach ab dem neuen Schuljahr 2021/22 erstmals von einer Frau geleitet**:**

Foto: Maike Souayah

Maike Souayah, wohnhaft in Bad Herrenalb, verheiratet, zwei Kinder, war seit einigen Jahren Lehrerin und Konrektorin einer Pforzheimer Schule. Bereits in früheren Jahren praktizierte sie unter ihrem Mädchennamen Maike Purps als Musikstudentin an unserer Schule, und in der Zeit von Februar 2008 bis Juli 2009 absolvierte sie hier auch ihr Referendariat und wurde dabei von Mentor Nold betreut.
Wir freuen uns, dass bei uns ein nahtloser Übergang gewährleistet werden kann und wünschen Frau Souayah einen guten Start und allzeit ein glückliches Händchen in der Schulleitung und der Fortführung unseres musischen Profils.

Albert-Schweitzer-Schule + Fördergemeinschaft

Erster Schultag Klassen 2-4 - Montag, 13.09.2021
An diesem Tag ist Klassenlehrerunterricht von 8:45 Uhr bis 12:25 Uhr

Klassenstufen 2 und 4:	Eingang beim Hof
Klassenstufe 3:	Eingang bei der Turnhalle
Einschulung Klasse 1:	Donnerstag, 16.09.2021
Erster Schultag Klasse 1:	Freitag, 17.09.2021
Elternabend Klasse 1:	Dienstag, 14.09.2021 um 20.00 Uhr

Mit einem großen Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im zurückliegenden Schuljahr, den besten Wünschen für erholsame und sonnige Urlaubstage und die Vorfreude auf das Wiedersehen im September grüßt Sie sehr herzlich das Schulteam der
Albert-Schweitzer-Schule

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Das Eismobil war da!
Am letzten Schultag vor den Sommerferien staunten die Schüler und Schülerinnen der Waldschule nicht schlecht, als auf dem Kirchplatz ein Eismobil auf sie wartete. Der Förderverein der Waldschule Etzenrot überraschte damit unsere Kinder und versüßte ihnen den Start in die Ferien. Aus einer Vielzahl von leckeren Eissorten konnten sich alle ihr Eis individuell nach ihren Wünschen auswählen.
Wir verabschieden uns auch von unseren Viertklässlern, wünschen ihnen alles Gute und nach den Ferien einen guten Start in ihren neuen Schulen.
Herzlichen Dank an unseren Förderverein für diese gelungene Aktion!

Realschule Karlsbad

Preisverleihung Pro Politik
Alljährlich zeichnet die 1993 gegründete Stiftung Pro Politik Abschlussschülerinnen und -schüler aller Schularten für ihr gesellschaftliches, kirchliches, politisches, soziales oder unternehmerisches Engagement aus. Letztes Jahr musste die feierliche Preisverleihung coronabedingt leider entfallen. So wurden dieses Jahr am 17.07.2021 im wunderschönen Asamsaal des Ettlinger Schlosses die Preisträger der letzten beiden Schuljahre geehrt.
Insofern freuen wir uns, dass wir letztes Schuljahr mit Lina Csernalabics und Tobias Miebach dem Stiftungsrat zwei verdiente Preisträger vorschlagen konnten, die nun nachträglich geehrt wurden. Beide waren viele Jahre als Klassensprecher, in der SMV und in der Schulkonferenz sehr aktiv und bereicherten mit ihren Ideen und Aktionen das Schulleben. Außerhalb der Schule engagierten sie sich bei Demos, z.B. den Fridays for Future Demos oder Demos gegen Rassismus.
Bei all diesem politischen Engagement meinen wir, dass Lina und Tobias den Preis zurecht erhalten haben. Wir wünschen ihnen, dass sie sich weiterhin für politische Belange interessieren und sich mit derselben Hingabe für ihre politischen und gesellschaftlichen Interessen einsetzten, wie sie es bisher getan haben. Für den weiteren Lebensweg wünschen wir von Herzen alles Liebe und Gute.
Text: RR H. Wolff

Die Preisträger gemeinsam mit Rektor Wolff.
Foto: Fr. Csernalabics

Gymnasium Karlsbad

Schreibwettbewerb – Lust am Schreiben?

Die glücklichen GewinnerInnen des diesjährigen Schreibwettbewerbs *Foto: Gymnasium Karlsbad*

Am diesjährigen Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe nahmen wieder einige SchülerInnen

unserer Schule teil. Hierzu gaben sie kreative, spannende, unterhaltsame und lustige Texte zum Thema „Miteinander“ ab, welche dann bewertet wurden. Betreut wurden die jungen AutorInnen von Frau Scharfe und Herrn Schneck. Herr Wehrle überreichte nun den glücklichen SchulsiegerInnen die Urkunden und Gutscheine.
Folgende GewinnerInnen gab es in den drei Altersstufen:
6./7. Klasse
1. Preis: Finn Pietzcker (6d)
2. Preis: Moritz Strobl (6d)
3. Preis: Anna Gehrig (6d)
8./9. Klasse
1. Preis: Helen Konstandin (8d)
10./11. Klasse
1. Preis: Paul Bayer (11)
2. Preis: Dahlia Ostmann (11)
3. Preis: Janine Ehrler (11)

Wir gratulieren allen GewinnerInnen und bedanken uns bei allen AutorInnen für die vielen tollen Beiträge.

Kindergarten Don Bosco

Das Kindergartenjahr geht zu Ende
Das Kindergartenjahr 2020/21 war in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr!
Im vergangenen September starteten alle Gruppen im hellen und wunderschönen Neubau, und im Laufe des Jahres eroberten die Kinder dann auch das spektakuläre Außengelände.
Alle haben sich gut eingelebt und füllen die Kita mit viel Fröhlichkeit und Leben!
Aber natürlich stand das Kiga-Jahr leider auch ganz im Zeichen der Pandemie.
Lockdown, Maske, Abstand zu den Kolleginnen und strikte Trennung der Gruppen wurden zum Alltag.
Doch gemeinsam bewältigten und bewältigen wir auch diese herausfordernden Situationen!
Alle Erzieherinnen und Eltern zogen und ziehen an einem Strang.

Grafik: Carmen Nußbaumer

Und gerade weil das vergangene Kiga-Jahr alles andere als gewöhnlich war, möchten wir, das Team der Kita „Don Bosco“, nochmals von **ganzem Herzen „DANKE“** sagen! **Danke** an erster Stelle an unsere **tollen Don Bosco Eltern und Familien**, die immer zu uns halten und uns in unserem Tun unterstützen und bestärken!!!!
Danke an unseren Elternbeirat für euer immer offenes Ohr und eure Unterstützung!
Danke an die unermüdlichen **Mitarbeiter des Bauhofes**!
Sie sind immer zur Stelle, wenn wir ihre Arbeitskraft und Hilfe benötigen.
Bevor wir uns aber in den Urlaub verabschieden, stehen noch, besonders für unsere Schulanfänger, einige tolle Ereignisse bevor.
Davon aber mehr im nächsten Gemeindeblatt.

Kindergarten St. Josef

Schulanfängeraktionen

Besuch bei der Feuerwehr
Am Ende ihrer Kindergartenzeit durften die Schulanfänger die Feuerwehr besuchen. In zwei Gruppen machten wir uns auf den Weg zum Feuerwehrhaus wo wir von Sonja Werner und Oliver Bugge schon erwartet wurden. Sie erklärten uns das richtige Verhalten im Brandfall und übten die Notrufnummer 112 mit uns. Zum Abschluss durften wir die Feuerwehrkleidung anprobieren und das Feuerwehrauto erkunden. Herzlichen Dank Sonja und Oli für den tollen Vormittag.

Foto: A.Amann

Zoobesuch
Aufgeregt und hippelig machten sich dieser Tage Schulanfänger und Erzieher*innen mit der Bahn auf den Weg zum Zoo. Dort angekommen suchten sie sich zunächst einmal einen schönen Platz zum Frühstücken, denn Bahnfahren macht hungrig. Gestärkt ging es dann im Anschluss zu den Tieren.
Und was haben sie alles gesehen? Affen, Pinguine, Seelöwen, Giraffen, Erdmännchen, Ziegen, Fische, Gürteltiere, Papageien und noch viel mehr. Natürlich wurden immer wieder Pausen eingelegt. Zum Spielen auf dem Spielplatz und am See zum Eis essen. Alle sind sich einig: „das war ein toller Tag“.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 8. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Taufe
Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, auf der Startseite den Link - https://evkirchewaldbronn.church-events.de/ - anklicken) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.
Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr
Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Wochenspruch:
Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Psalm 33,12)

Sonntag, 15. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Hausgottesdienst
Die Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!
Bleiben Sie behütet und gesund!

Wochenspruch:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5b)

Sonntag, 22. August, 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, auf der Startseite den Link -

https://evkirchewaldbronn.church-events.de/ - anklicken) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr
Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte winformieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Sonntag, 29. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Hausgottesdienst

Sammlung Woche der Diakonie 2021
Was machen Kinder und Jugendliche in diesen Krisenzeiten? Was vermissen ältere Menschen am meisten? Was machen junge Menschen mit einer Behinderung? – Sie alle sind massiv von den Auswirkungen der Pandemie betroffen.
Die Diakonie, der soziale Dienst der evangelischen Kirche, ist aktuell gefordert, aber auch besonders gefragt. Großartiges wurde geleistet und wir haben erlebt, wie sich dranbleiben lohnt. „Dranbleiben“, an denen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind. „Dranbleiben“ an ihren Sorgen, die niemand sonst bemerkt. „Dranbleiben“ als Anwalt der Schwachen, denn das ist unser Auftrag.
Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an. Bitte bleiben Sie dran! Verlieren Sie nicht den Kontakt zu denen, die Ihre Unterstützung brauchen! Helfen Sie mit Ihrer Spende.
Konto der evangelischen Kirchengemeinde Waldbronn bei der Volksbank Ettlingen,
IBAN DE66 6609 1200 0100 4987 07

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
Unter Auflagen sind Treffen wieder möglich. Bitte setzen Sie sich mit Ihren Gruppenleiter*innen in Verbindung.

Bürozeiten:
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen
vom **09. bis 13. August** an Frau Pfarrerin Andrea Schweizer, Tel. 0171/7456445 oder
Pfarramt Auerbach 07202/8362
vom **14. bis 21. August** an Pfarrerin Stefanie Fischer-Steinbach, Tel. 07202/613505
vom **22. bis 31. August** an Prädikant Beutelspacher,
Tel. 07202/1607 oder 0721/75099700
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; r.fehling@kkwk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:
Di. u. Fr. 9 – 11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de
Öffnungszeit: Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr u. Mi. 16 – 18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de
Öffnungszeit: Di. 16.00 – 18.00 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de
Öffnungszeit: Mo. 16.00 – 18.00 Uhr

Die Büros in Busenbach und Etzenrot sind vom 02. bis 13. August geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Reichenbach.
St. Barbara Karlsbad:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de
Öffnungszeit: Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Das Büro in Karlsbad ist vom 16. August bis 3. September geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Reichenbach.

Allgemeine Informationen zu unseren Gottesdiensten
Gottesdienstanmeldungen bleiben bei uns bis auf weiteres bestehen, da in den meisten Gottesdiensten die Platzkapazität durch den Mindestabstand in den Kirchen nicht ausreicht. Sie können versuchen ohne Anmeldung zu kommen, auf die Gefahr hin, dass Sie keinen Platz bekommen. Die Erfahrung zeigt, dass es unter der Woche oft noch freie Plätze gibt. Auf jeden Fall benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, die Sie ohne Anmeldung dann beim Betreten der Kirche notieren müssen.
Aktuelle Regeln im Überblick:
- Folgen Sie bitte den Anweisungen unserer Ordner. Sie gewährleisten so einen reibungslosen Ablauf.
- An den Eingängen wird Ihnen Desinfektionsmittel angeboten.
- Bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer OP-Maske ist verpflichtend. Kinder unter 6 Jahren müssen keine Maske tragen.
- In unseren Gottesdiensten kann wieder gesungen werden. Entscheiden Sie bitte selbst, ob Sie dies – immer mit Maske – tun möchten.
- Sie müssen zu unseren Gottesdiensten nicht geimpft oder getestet sein. Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art bleiben Sie aber bitte zu Hause.

Es gelten insgesamt die aktuellen Regelungen der Diözese, diese sind unter https://www.ebfr.de/html/content/corona.html einsehbar.
In unserer Kirchengemeinde bitten wir Sie, sich **für folgende Gottesdienste anzumelden: hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz.**
Die Anmeldung ist online über unsere Homepage möglich, www.sewk.de oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u. Mi 16 - 18 Uhr. Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail können nicht bearbeitet und berücksichtigt werden.

Gottesdienstordnung

Samstag, 07.08.:
08.30 Busenbach Marianisches Morgenlob
15.00 Etzenrot Trauung und Taufe
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

19. Sonntag im Jahreskreis, 08.08.:
10.00 Busenbach Hl. Messe
10.00 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache
11.30 Busenbach Taufe

Montag, 09.08.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung mit Stille

Dienstag, 10.08.:
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 11.08.:
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Donnerstag, 12.08.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe entfällt

Freitag, 13.08.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 14.08.:
14.00 Etzenrot Trauung
18.30 Etzenrot Vorabendmesse mit Kräuterweihe

Sonntag, 15.08.: Mariä Aufnahme in den Himmel
10.00 Reichenbach Hl. Messe mit Feier des 70-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie Busenbach u. Kräuterweihe, anschl. Festakt im Pfarrzentrum Reichenbach
18.00 Spielberg „Berührt im Wort“

Montag, 16.08.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung mit Stille

Dienstag, 17.08.:
18.30 Busenbach Hl. Messe
18.30 Reichenbach Schönstatt-Bündnisfeier

Mittwoch, 18.08.:
10.30 Langensteinbach Wortgottesdienst im Seniorenhaus Kurfürstenbad (nur für die Bewohner)
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Donnerstag, 19.08.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 20.08.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Hl. Messe

Samstag, 21.08.:
18.30 Reichenbach Vorabendmesse
21. Sonntag im Jahreskreis, 22.08.:
10.00 Langensteinbach Hl. Messe

Montag, 23.08.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung mit Stille

Dienstag, 24.08.:
18.30 Busenbach Hl. Messe entfällt

Mittwoch, 25.08.:
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Donnerstag, 26.08.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 27.08.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 28.08.:
18.30 Busenbach Vorabendmesse
22. Sonntag im Jahreskreis, 29.08.:
10.00 Etzenrot Hl. Messe

„Brannte uns nicht das Herz?" – Sie sind gefragt!
Anfang Juli traf sich der Pfarrgemeinderat zur Vorbereitung des Klausurwochenendes im Oktober. Ziel der Treffen ist, gemeinsam zu überlegen, welche Herausforderungen und welche Aufgaben wir in unserer Kirchengemeinde angehen können und wollen.
Ausgehend vom Emmaus-Evangelium wurden uns von den Referenten Impulsfragen im Blick auf unsere Kirchengemeinde gestellt, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Sie finden diese auf unserer Homepage und im aktuellen Pfarrblatt. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Antworten zukommen lassen: per Post an den PGR-Vorstand über die Pfarrbüros oder per Mail an pgr-vorstand@kkwk.de.

Actionbound
Unser erster Actionbound ist am Start: **„Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das in der Kirche in Etzenrot."**
Ein Actionbound ist so etwas wie eine digitale Schnitzeljagd, und wir wünschen allen viel Spaß bei der Entdeckungsreise! Sie eignet sich für Groß und Klein – und für alle, die gerne unsere Kirchen entdecken wollen. Manches ist eher einfach, anderes knifflig, manches nachdenklich.
Anleitung: Einfach App herunterladen, QR-Code scannen (an der Kirche, Homepage, Pfarrblatt) und spielen.
Für alle, die nicht wissen, wo die Etzenroter Kirche ist – der Bound beginnt mit einer Karte.

Pilgerreise 2022 nach Rom und Assisi
Termin: So 8. bis 15. Mai 2022
Anmeldeschluss: 30. August
per E-Mail: bartberger@sewk.de Betreff: Pilgerreise 2022
telefonisch: 07202 7179
Die im Jahr 2020 wegen Corona abgesagte Pilgerreise nach Rom und Assisi soll nun 2022 stattfinden. Diejenigen, die ihre Anzahlung haben stehen lassen, sind automatisch angemeldet. Es sind aber noch einige Plätze frei. Deshalb bitten wir Sie, wenn Sie Interesse an der Reise haben, sich schnellstmöglich anzumelden. Sie erhalten dann weitere Informationen und ein Anmeldeformular zur verbindlichen Anmeldung. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum der verbindlichen Anmeldung berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass eventuell für die Einreise nach Italien ein vollständiger Impfschutz erforderlich ist.
In der Hoffnung, dass die Reise diesmal tatsächlich stattfinden kann, grüßen herzlich
Mirjam Bartberger, Nicole Siegwart und Pfarrer Ret

Jubelhochzeiten im 2. Halbjahr 2021
Feiern Sie in den nächsten Monaten Ihre goldene, diamantene, eiserne oder sogar Ihre Gnadenhochzeit?
Wie wir Ihnen bereits Ende des vergangenen Jahres geschrieben haben, möchten wir Ihnen dazu gern gratulieren. Wenn Sie sich im Pfarrbüro Reichenbach melden, können wir auf Ihre Wünsche eingehen. Telefon: 07243 652340.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Verkauf von fair gehandelten Waren
Sa/So
Pfarrzentren/
Bücherei unter d. Kirche
Im Anschluss an die Wochenendgottesdienste in unseren Pfarrkirchen verkaufen wir aus unserem reichhaltigen Sortiment und zweiwöchentlich freitags auf dem Wochenmarkt in Waldbronn.

Meditatives Tanzen

Mi., 25. August, 20.00 Uhr
Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach
Wir starten wieder mit dem meditativen Tanzen – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygieneregeln.
Deshalb können nur 15 Personen teilnehmen.
Anmeldung erforderlich bei:
Barbara Ring-Rohr, babs.ring@web.de, 07202 7827

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Funktionelle Gymnastik für Damen ab 60 Jahren
immer **dienstags 15 - 16 Uhr**
Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
Es ist soweit! Der Pfarrsaal steht uns zur Gymnastik für Damen ab 60 Jahren wieder zur Verfügung. Selbstverständlich unter Einhaltung der geforderten Hygieneregeln. Ich freue mich darauf, euch alle gesund und munter wieder zu sehen. Infos bei Frau Monika Wiehler 07243 7159501

Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot
Probenbeginn
Montag, 9. August, 20.30 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach
Wir beginnen wieder mit den Proben und wollen auch über die Sommerferein durchproben und freuen uns, alle Sängerinnen und Sänger unter den geltenden Hygieneanforderungn wieder zu sehen.

Kolpingsfamilie Reichenbach

Terminankündigungen
Kolping-Bar im Pfarrgarten am 04.09.2021
Wir wollen uns endlich mal wieder treffen! Deshalb möchten wir (bei gutem Wetter) am 04.09.2021 im Pfarrgarten Reichenbach eine kleine **Kolping-Bar** anbieten. Bei einem oder mehreren Getränken können sich alle Interessierten -unter Einhaltung der Corana-Regeln- in lockerer Atmosphäre treffen und austauschen. Weitere Infos folgen noch.

Mitgliederversammlung am 15.09.2021
Liebe Mitglieder,
sofern es die Pandemie zulässt, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung am 15.09.2021 um 19:30 Uhr statt. Die Tagesordnung und der Veranstaltungsort werden in den nächsten Mitteilungsblättern noch bekannt gegeben.
Termine bitte vormerken!

Sommergrüße
Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Bürger*innen eine schöne und erholsame Urlaubszeit und hoffen, dass wir nach den Sommerferien alle wieder gestärkt und gut erholt durchstarten können. Bleiben Sie gesund!
Herzliche Sommergrüße
Leitungsteam
Kolpingsfamilie Reichenbach

Tanzkreis der Kolpingsfamilie Reichenbach
ab Mi., 15. September, 20.00 Uhr, 14-täglich
Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
Ansprechpartner:
Siegfried Becker, Tel.: 07243 68316, becker.siegfried@web.de
Hoffnung
Wie vielen anderen ist es coronabedingt auch unserem Kreis seit März 2020 leider versagt uns zu treffen und unserem Hobby nachzugehen.
Nun gibt es aber doch einen Lichtblick und ich gehe davon aus, dass wir uns nach den Sommerferien wieder - selbstverständlich unter den geltenden Hygienemaßnahmen - treffen und auch tanzen dürfen.
Dieses Ziel haben wir jetzt vor Augen, hoffen, dass es gelingt und wir uns endlich alle wieder sehen können.
Bis dahin wünsche ich allen Tanzkreisfreunden schöne Sommertage und vor allem Gesundheit!
Siegfried Becker

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Liebe Freunde und Mitarbeiter
Sr. M. Claudiana Huber von den Schwestern Maria Stern in Augsburg bedankt sich für unsere Hilfe, denn momentan sind drei Schwestern aus dem Amazonasgebiet in Brasilien und Sr. Avila und Sr. Hiltraud aus Mosambik im Heimaturlaub im Mutterhaus.
Alle nützen die Tage, um ihre Gesundheit zu stabilisieren und Kraft für ihre vielfältigen Aufgaben zu tanken.
Wir sind froh über alles, was sie uns von ihren Tätigkeiten berichten. Alles ist nur möglich durch die Mithilfe vieler Menschen, die ihre Arbeit in der Mission unterstützen.
Sr. Avila und Sr. Hiltraud fliegen Ende Juli zurück nach Mosambik und freuen sich sehr über die Spende, die sie mitnehmen dürfen. Kinder und ihre Familien sind die Empfänger ihrer Gabe in der Missionsstation. Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, ihre menschliche, soziale und religiöse Entwicklung ist das Hauptanliegen unserer Schwestern. Deshalb entsteht in Xai Xai gerade ein Kinder- und Familienzentrum, in dem hoffentlich vielen Kindern die Grundlage zu ihrem Leben vermittelt werden kann. Die Kinderzentren nützen die Corona-Zwangs-Zeit, um die Sozialzentren zu reparieren und zu richten, was sehr notwendig ist. Gebe Gott, dass die Kinder wieder in ihre Gruppen können, sie brauchen diese Hilfe notwendig.
Wir wünschen euch alles Gute, Gottes Segen und sind so dankbar über eure langjährige Verbundenheit.
Herzliche Grüße aus Maria Stern Sr. M. Claudiana Huber
P.S.: Schon in den 2000er Jahren bekamen die Schwestern Pakete aus unseren Mosambik-Containern was vor allem nach der großen Überschwemmung in Mosambik eine große Hilfe für diese Menschen war.
In diesem Zusammenhang erinnern wir uns im Gebet all unserer lieben verstorbenen Helfer und danken für die Mühen, die sie für die Armen aufgebracht haben, gerade in der Zeit als wir die 57 Container gerichtet, beladen und nach Afrika geschickt haben. --- Lang, lang ist`s her ---.
Unser Spendenkonto für die weitere Hilfe:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
IBAN: DE77 6609 1200 0171 1730 00 (Zusatz MTK)

Kolpingsfamilie Busenbach

70 Jahre Kolpingsfamilie Busenbach
2020 blickte die Kolpingsfamilie Busenbach auf ihr 70-jähriges Bestehen zurück.
Wegen der Corona-Pandemie war es im Jubiläumsjahr nicht möglich.
Erst dieses Jahr 2021 können wir dieses Ereignis mit drei Veranstaltungen feiern und das langjährige Wirken unserer Gesellschaft im kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Waldbronn darstellen:

- **15. August 2021 um 10 Uhr Festgottesdienst in der St. Wendelin – Kirche Reichenbach mit anschließendem Empfang**
- **16. September 2021 um 19 Uhr** Vortrag des Waldbronner Extremläufers **Norman Bücher** zum Thema **„break your Limits“** im Pfarrzentrum Waldbronn – Reichenbach
- **24. Oktober 2021 um 18 Uhr Benefizkozert „Faszination Musik“ mit dem Landespolizei-Ochester Baden-Württemberg im Kurhaus Waldbronn**
- Eintrittskarten für die Veranstaltungen „Norman Bücher“ 5 € „Landespolizeiorchester“ Baden-Würtemberg 10 €
- bei LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Telefon 07243 – 526393
- **Hinweise zur Organisation aufgrund der Corona-Bestimmungen:** Wegen der Platzkapazität ist es notwendig, dass Sie sich anmelden. Anwort erbeten bis **06. August 2021 bei Manfred Peter 07243 – 67730 oder bei Irene Mundanjohl 01716034233**

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf
Sonntag, 29. August, 11.00 Uhr im Pfarrheim Etzenrot
Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach
Jeweils an den Sonntagen 08.08./15.08. und 22.08.2021 findet um 09:30 Ulhr ein Gottesdienst statt.
Dies gilt auch für die Donnerstage den 12.08./19.08. und 26.08.2021 wo um 20.00 Uhr ein Gottesdienst stattfindet.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

!

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Notfallhilfe Statistik Juli 2021 - Rekordmonat mit 48 Einsätzen

Plakat: DRK Etzenrot

Der Juli war extrem einsatzreich für unsere Notfallhilfe: unsere ehrenamtlichen Helfer rückten 48 mal zu Notfällen in und um Waldbronn aus! Das ist absoluter Rekord in unserer Statistik. In den bisherigen Monaten in 2021 wurden zwischen 20 und 28 Einsätze gefahren.
Die Helfer versorgten Patienten im Alter von 3 bis 94 Jahre. Die Verteilung der Einsatzorte war dabei wie folgt: Busenbach 23 Einsätze, Reichenbach 12 Einsätze, Etzenrot 11 Einsätze und 2 Einsätze extern. Eine weitere Besonderheit war, dass an sechs Tagen die Melder jeweils drei Mal auslösten, so wurden auch einmal innerhalb von 48 Stunden sieben Einsätze bedient. Nur an 5 Tagen im Juli hatten wir keine Einsätze zu verzeichnen, die längste Zeit ohne Einsätze waren 48 Stunden. Die kürzeste Zeit zwischen Ende eines Einsatzes und dem nächsten Einsatz waren 38 Minuten. Bis auf zwei Verkehrsunfälle spielten sich alle Notfälle im Juli im häuslichen Umfeld ab. Die Notfallhilfe wurde zu 21 verschiedenen Stichworten gerufen. Insgesamt ist unsere Notfallhilfe damit schon zu 193 Einsätzen in diesem Jahr ausgerückt!
Wenn Sie uns und unsere ehrenamtliche Arbeit finanziell unterstützen wollen, hier unsere Bankverbindung:
DRK OV Etzenrot e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE78 6605 0101 0108 2952 88
BIC: KARSDE66XXX
Wir nehmen auch sehr gerne Spenden über unser Paypalkonto http://paypal.me/drkovetzenrot entgegen.
Denn nur über Ihre Spenden, ist es möglich, die Arbeit der Notfallhilfe zu finanzieren. Da wir kein Geld von Krankenassen oder anderen Stellen erhalten, muss unser Ortsverein Material- und Wartungskosten für Geräte selbst aufbringen.
Vielen Dank an alle bisherigen Spender für die Unterstützung!

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Seepferdchen Aktion erfolgreich
Getreu dem DLRG Motto: „vom Nichtschwimmer zum Schwimmer und vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer“ bot die DLRG Waldbronn am Freitag, den 30.07.2021, eine Abnahme des Schwimmabzeichens Seepferdchen für Kinder an. Dafür mussten die Kinder eine Bahn im Schwimmerbecken absolvieren, einen Ring aus schultertiefem Wasser holen und die Baderegeln beherrschen. Alle angemeldeten Kinder konnten ihre Prüfung erfolgreich ablegen und auch zwei weitere Kinder traten spontan zur Abnahme an. Somit hatte das DLRG Team einiges zu tun und konnte am Ende elf Abzeichen verleihen. Wir gratulieren allen Kindern zur bestandenen Prüfung und danken dem Freibad Waldbronn für die Unterstützung. Wenn es möglich ist, werden wir am Ende der Freibadsaison einen weiteren Termin zur Abnahme des Seepferdchens anbieten.

School's out am 28. Juli 2021
Sommerferien. Endlich! Nach einem weiteren anstrengenden Schuljahr war die inzwischen zur Tradition gewordene School's out am letzten Schultag genau das Richtige. Nachdem die Zelte standen wurde beim gemeinsamen Grillen vom vergangenen Schuljahr und den Plänen für die Sommerferien erzählt, bevor die meisten zum Toben auf den Spielplatz des Freibads gingen. Später am Lagerfeuer hatten wir dann viel Spaß mit dem neuen Spiel „Psychiater“, bis spät in der Nacht schließlich alle müde in ihre Zelte krochen.

Termine der DLRG-Jugend
06.08.21 Minigolf im Kurpark
27.-30.08.21 Zeltlager am Titisee

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Hospiz ist Haltung – nicht Ort

Der Hospizdienst ist nicht an einen Ort gebunden.
Er kann genauso zuhause stattfinden; besser – zuhause gelebt werden.
Am Ende des Lebens möglichst zuhause umsorgt zu sterben, das ist der Wunsch und die Hoffnung vieler Menschen. Hospiz heißt **„das Leben bejahen“** und es sich zur Aufgabe machen, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in dieser kritischen Lebensphase zu unterstützen, damit sie in dieser Zeit bewusst und zufrieden leben können.
Aufgabe der Begleitung ist die Einladung zum Leben im Angesicht des Todes. Das heißt, abholen und begegnen, wo der Mensch steht, aushalten, mitgehen und loslassen.
Des Sterbenden Wille ist sein Wohl. Mit offenen Herzen und der Bereitschaft zum Hören und Verstehen lassen sich unsere geschulten Begleiterinnen und Begleiter individuell auf ihre Wünsche ein.
Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit auf unserer Internetseite

www.hospizverein-kmw.de
Unser Hospiztelefon 07243 – 93 83 200

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Tomatenplatzer
Gießverhalten
Sie kennen sicher das Phänomen, dass bei Tomaten die Haut kurz vor der Ernte ringförmig aufplatzt. Dies geschieht oft als Folge eines Witterungswechsels von heißem und trockenem zu trüben und regnerischem Wetter. Der Wurzeldruck kann sich so schnell nicht anpassen und ist noch auf hohen Verbrauch eingestellt, weshalb ein Überdruck in den Früchten entsteht. Das Aufplatzen kann auch durch ungleichmäßige Bewässerung oder plötzlich hohe Wasserzufuhr nach Trockenperioden auftreten. Die aufgeplatzten roten Früchte sind eßbar, aber schnell zu verwerten, wenn die Risse nicht allzu tief sind. In offenen tiefen Rissen siedeln sich schnell Schadpilze wie der Grauschimmelpilz an, die einen Verzehr unmöglich machen. Um Tomatenplatzer zu vermeiden, sollte bei bedecktem Wetter oder einem Temperatursturz die Wasserzufuhr deutlich reduzieret werden. Generell empfiehlt es sich, kleinere Wassermengen zu geben, dafür aber regelmäßig, anstelle von seltenen hohen Wassergaben.
Arbeitsplaner
- Kräuter wie Minze oder Zitronenmelisse können kontinuierlich geerntet werden.
- Die Bohnenernte startet. Wenn Sie regelmäßig pflücken und dabei auch junge Bohnen ernten, entlastet das die Pflanzen.
- Steckzwiebeln zeigen jetzt abknickendes Lauch und sind somit erntereif. Aus dem Boden gezogen, können sie zum trocknen auf dem Beet verbleiben. Sind Niederschläge angekündigt, besser an einem regengeschützten Ort trocken.
- Um nochmalige Knospenbildung und Nachblüte zu fördern, die abgeblühten Reste von Beetrosen oberhalb des ersten entwickelten Blattes zurückschneiden.

- Wildkräuter regelmäßig aus Staudenbeeten entfernen. Die verkrustete Bodenoberfläche stetig auflockern.
- Stiefmütterchen ab Mitte Juli in Schalen und Töpfen aussäen, gekeimte Sämlinge in Schalen oder auf ein geschütztes Beet pikieren.
- Beim Pflanzen der Bambus-Gattung Phyllostachys Rhizomsperre einplanen, um ein starkes Ausbreiten zu verhindern.
- Dahlienblüten abstützen, um ein Umknicken zu vermeiden.
- Die Knospen von Artischocken müssen rechtzeitig geerntet werden.
- Lavendelrückschnitt nach der Blüte nicht zu den tiefer liegenden, verholzten Pflanzenteilen ausführen, um einen neuen Austrieb nicht zu gefährden.
- Rasen nicht zu kurz mähen (4-5 cm), um Schäden durch Trockenheit zu vermeiden.
- Rasenschnitt kompostieren oder als Mulchmaterial zwischen Ziergehölzen oder Beerensträuchern ausstreuen.
- Balkon- und Kübelpflanzen kann eine Kopfdüngung verabreicht werden.

Quelle Obst und Garten
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten
Einladung zum Sommer- und Korrekturschnittkurs
Am Samstag den 07.08.2021 um 14:00 Uhr, laden wir alle Mitglieder und begeisterte Gartenfreunde zu unserem Sommerschnittkurs in 76337 Waldbronn / Etzenrot in die St.-Bernhard-Straße hinter dem Friedhof im Vereinsgarten des OGV ganz herzlich ein.
In unserem Vereinsgarten stehen verschiedene Obstbäume, die wir gemeinsam wieder in Form bringen. Wir freuen uns auf Sie.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 31. Kalenderwoche
Ziersträucher vermehren
Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquitte lassen sich jetzt problemlos durch Kopfstecklinge (Triebspitzenstecklinge) vermehren.
Tipp: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.
Kräutertinkturen
Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.
Kräuter- und Gemüseernte
Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.
Sternchenäpfel
Wie wäre es, wenn Sie einmal mit Sternchen-Äpfeln als Dekoration überraschen würden? Besorgen Sie sich dazu Sternchen-Aufkleber im Bastelgeschäft und kleben Sie die Motive auf die Sonnenseite der jetzt noch grünen Äpfel am Baum. Geeignet sind nur rot ausfärbende Sorten wie Idared, Gloster, Melrose und Jonagold. Die Aufkleber dürfen erst nach der Ernte der Früchte entfernt werden, damit die Sternchen nicht noch ausfärben. Natürlich können Sie dafür auch jedes beliebige andere Motiv wählen.
Erdbeeren abmähen
Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.
Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm
Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.
(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)
Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.

Zum dritten Mal Flug ab Sens
Diesmal verlief der Flug ab Sens sehr schnell und bei Süd-West-Wind für uns nicht ganz zufriedenstellend. Um 8:20 Uhr wurden 30 Tauben unseres Vereins, zusammen mit 477 Tauben der Reisevereinigung Karlsruhe und Umgebung gestartet. Mit einer mittleren Geschwindigkeit von 100 km/h hatten die ersten Tauben um 12:20 Uhr die 410 km zurückgelegt. Schon 20 Minuten später gab es keine Preise mehr. Zum Abschluss der Saison für die Alttauben ist noch ein Flug über 600 km geplant. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen.
Ihr Albtalbote

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Plakat: GV >Concordia Reichenbach

CONCORDIA Vereinsausflug ins Altmühltal
Das romantische Altmühltal wird Ziel eines CONCORDIA Vereinsausfluges vom 08. bis 10. Oktober 2021 sein. Die Reise war bereits im Mai des vergangenen Jahres geplant, musste jedoch aufgrund der damaligen Corona-Situation abgesagt werden und kann nunmehr – selbstverständlich unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Reise gültigen Coronabestimmungen – durchgeführt werden. Alle interessierten Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.
Die Reise beinhaltet:
- Abfahrt im modernen Reisebus am 08. Oktober um 6:00 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz Reichenbach
- Traditionelles CONCORDIA-Frühstück am Anreisetag
- Stadtführungen Nürnberg und Regensburg
- Möglichkeit zum Rundgang in Kelheim oder evtl. Besichtigung der Befreiungshalle
- Besuch Kloster(brauerei) Weltenburg
- Donauschiffahrt mit Donaudurchbruch
- Bayrischer Abend
- 2 x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Dirsch“ in Eichstädt mit Wellnessbereich
- Ankunft in Waldbronn am 10. Oktober gegen 21:00 Uhr

• Kosten pro Person 321,00 € im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 40,00 € für zwei Nächte), Dreibettzimmer möglich

Die Vereinsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldungen nimmt jedes Verwaltungsmitglied gerne entgegen. Anmeldeschluss ist der 15. August 2021.

CONCORDIA lädt wieder zum Mitsingen ein

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Konzert unter freiem Himmel

Plakat: Melanie Röper

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Da sind wir wieder: Platzkonzert im Kurpark

Trotz zunächst unsicherer Wetterlage konnten wir am Sonntag ein weiteres **Konzert am Kurparksee** spielen. Pünktlich um 17:00 Uhr zeigte sich die Sonne. Und auch einige Zuhörer kamen, um vom Kurparkhügel aus die Musik zu genießen. Zunächst erfreute das große Orchester, dieses Mal unter der Leitung von Ralf Wittmann, mit einem äußerst abwechslungsreichen Programm. So waren neben typischen Blasmusikklängen auch der Popsong „I can't give you anything" mit Kathlyn Volk am Solosaxophon und der ACDC-Dauerbrenner „Highway to Hell" zu hören. Nach einer kleinen Umbaupause unterhielten unsere „Grabbefänger" mit traditioneller Blasmusik das – mal wieder mit Abstand – beste Publikum. Glücklicherweise war die Kurparkwiese so trocken geblieben, dass es sich einige Zuhörer auf Picknickdecken bequem machen konnten. Die anderen hatten entweder selbst eine Sitzgelegenheit mitgebracht oder setzten sich auf die bereitgestellten Bänke. Für das leibliche Wohl war in Form von Getränken und Snacks gesorgt.

Wir hoffen, allen, die uns zugehört haben, hat es genauso gefallen wie uns. Ein herzlicher Dank geht an unsere fleißigen Helfer und natürlich an Willibald Masino, auf den immer Verlass ist. Wir freuen uns schon auf unseren weiteren Kurparkkonzerte am **22.08.** und am **12.09. jeweils um 17:00 Uhr.**

Am **Samstag, den 07.08.2021,** findet um 18:30 Uhr im Proberaum bei der Festhalle die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte:
   a) Vorstand für Verwaltung
   b) Schriftführer
   c) Jugendleitung
   d) Vorstand für Finanzen
   e) Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. Anträge und Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum **06.08.2021** beim Vorstand für Verwaltung Alexander Huber, Tel. 68079, vorgebracht werden.

Die Teilnahme erfolgt unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Regelungen. Zur leichteren Planung erbitten wir eine Anmeldung unter der obigen Telefonnummer.

„ … von Null auf Weihnachtslied":

Weiterer unverbindlicher Informationsnachmittag für unsere **Erwachsenenbläserklasse am 14.08.2021 um 15:00 Uhr** im Proberaum des MVE, Anmeldungen bitte unter **www.musikverein-busenbach.de**

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Abschlusskonzert des Summer Music Camp 2021

Am **Sonntag den 8.August** findet in der **Klosterruine Frauenalb** das Abschlusskonzert unseres diesjährigen Summer Camps statt. **Beginn 17h**. Bei Regen wird das Konzert in die Wiesenfesthalle in Etzenrot verlegt.

Ein professionelles Team aus Dozenten für unterschiedliche Fächer hat vom 2. bis 6. August die Stücke für das Konzert einstudiert. Thema war in diesem Jahr die Gegenüberstellung von **Musik der 1920er und der 2020er Jahre**. Es wurden Arrangements von den **Comedian Harmonists** , **Max Raabe** bis hin zu elektronischer Musik und **aktuellen Künstlern** wie etwa Dua Lipa geprobt.

Das Summer Camp ist für Kinder ab acht Jahren mit unterschiedlichen musikalischen Vorkenntnissen konzipiert. Egal ob singen, klatschen, tanzen oder auch mit Instrument im kleinen Orchester, für jeden ist etwas dabei. Durch den Einsatz mehrerer Dozenten können wir die Gruppen für die Proben klein halten und die Kinder auch individuell fördern. Besuchen Sie dieses besondere Konzert und erleben Sie, wie viel Freude die Kinder und Jugendlichen bei der Darbietung des erarbeiteten Repertoires ausstrahlen und wie viel man in einer Woche intensiver Arbeit erreichen kann.

Dorfbrunnenfest 2021

Endlich konnten wir wieder unser traditionelles Dorfbrunnenfest feiern.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die dieses Fest überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ohne euren Einsatz hätte diese gelungene Veranstaltung niemals durchgeführt werden können.

Vielen Dank auch an die vielen Besucher und deren problemloser Umsetzung der aktuellen Corona-Regeln.

Wir haben uns offensichtlich alle schon daran gewöhnt Rücksichtnahme zu üben und aufeinander aufzupassen.

All das hat uns ermöglicht dieses Fest in dieser Form durchzuführen.

Herzlichen Dank auch an die Gastvereine für ihre gekonnten Beiträge. Das Publikum war begeistert und dankbar für Live-Musik nach einer so langen „Durststrecke".

Zum Thema Durst hat natürlich auch das Bier vom Lindenbräu eine wichtige Rolle an diesem sonnigen Sonntag gespielt.

Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen in diesem Jahr und darauf, unsere Freunde und Mitglieder dazu begrüßen zu dürfen.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Pokalaus für beide Seniorenteams
Fußball Senioren:
Sehr unglücklich verlief das Pokalwochenende für die beiden Seniorenteams des TSV: Die 1. Mannschaft geriet beim Ligarivalen VfB Bretten relativ früh mit 0:1 in Rückstand, kam dann aber immer besser ins Spiel. Doch mehr als der Ausgleichstreffer durch Fabio Scherers verwandelten Handelfmeter wollte unserer Elf nicht gelingen. In der Verlängerung gelang den Gastgebern ein erneuter Treffer, der TSV bemühte sich um den Ausgleich, doch an der unglücklichen Niederlage sollte sich letztendlich nichts mehr ändern, da man im Torabschluss wie schon in der regulären Spielzeit einfach nicht konsequent genug agierte.
Noch krasser war das Ausscheiden der 2. Mannchaft gegen die 1. Mannschaft von PS Karlsruhe; obwohl man über die komplette Spielzeit hinweg das bessere Team war, stand am Ende das unglückliche Aus. Nach torloser erster Halbzeit verhinderte zunächst Torwart Simon Holl den Führungstreffer der Gäste, als er einen Foulelfmeter der Gäste glänzend parierte, doch auch auf der Gegenseite konnte Antonio Baum einen Strafstoß nicht verwerten. Nachdem Torhüter Holl verletzungsbedingt raus musste, ersetzte ihn Sebastian Vogel im Tor, der einen Fehler seiner Vorderleute ausbügeln musste und für seine Notbremse die Rote Karte sah. Nun musste mit Levin Walmsley der zweite Feldspieler ins Tor. Trotz personeller Unterzahl war der TSV auch in der Verlängerung die bessere Mannschaft, doch per Freistoß kamen die Gäste zum schmeichelhaften Tor des Tages, und so stand am Ende eine mehr als unglückliche Niederlage für eine sehr stark spielende TSV-Elf.
Fussball Junioren:
Die TSV-Junioren absolvierten wieder einige Testspiele, wobei sich vor allem die A-Junioren in guter Verfasung zeigten und den ATSV Mutschelbah mit 5:0 bezwangen. Die B-Junioren verloren zwar ihre beiden Spiele in Kuppenheim und Herxheim, sie zeigten jedoch gegen beide Verbandsligisten sehr gute Leistungen. Die C 1 gewann in einem ordentlichen Spiel gegen Kirchfeld/Neureut mit 3:1, die E 2 konnte die Partie gegen Auerbach deutlich für sich entscheiden, und die E 1 dominierte ihre Gegner bei einem Leistungsvergleich in Pforzheim.
Leichtathletik:
Mit einem kleinen Team ging es in diesem Jahr nach Schutterwald zu den Badischen Meisterschaften. In der Altersklasse der U18 konnte sich Sofia Schuster über die 800 m für die Meisterschaften qualifizieren. Bei extrem schwülem Wetter ging Sofia im zweiten und schneller angesetzten Zeitendlauf ins Rennen. Gut ins Rennen gekommen ist Sofia auf den ersten 200 Metern, doch dann hat sich das Wetter bemerkbar gemacht und sie musste schwer kämpfen. Doch am Ende hat es sich gelohnt. In 2:29,13 min, nur zwei Zehntelsekunden hinter ihrer Bestzeit, kam Sofia auf Platz 6 ins Ziel. Nicht richtig in sein Rennen gefunden hatte Marc Hochstein über die 400 m der U20. Auch er war im zweiten und damit schneller angesetzten Zeitendlauf am Start. Völlig erschöpft kam Marc in 53,47 s als siebter ins Ziel.

FC Busenbach e.V.

Senioren
Ein frühzeitiges Ende nahm die diesjährige Pokalreise unserer ersten Mannschaft am vergangenen Sonntag bereits in der zweiten Runde. Nachdem man in der Vorwoche die Reserve der Spvgg. Durlach-Aue noch mit 6:1 niederringen konnte, war gegen den Ligakonkurrent aus Eggenstein dann aber Schluss. Ohne die verletzten Stammkräfte Beuthner, Bauer, Öztürk, Backenstos und Karl sowie den urlaubsbedingt erst zur Halbzeit angereisten Nicolas Dorn musste FCB-Coach Dennis Vogel auf einigen Positionen umstellen, was dem Spielfluss unserer Elf nachvollziehbar nicht gut tat. Und weil sich auch noch Kapitän Sallinger nach 30 Minuten verletzte, erreichte der generell schon dünn besetzte Kader endgültig eine kritische Marke, die man nicht mehr ausgleichen konnte. Im nicht hochklassigen, aber sehr spannenden und ausgegleichenen Spiel nutzten die Gäste zwei Fehler unserer Elf eiskalt aus und brachten sich ab Spielminute 70 auf die Siegerstraße. Der Anschlusstreffer von Goalgetter App kam drei Minuten vor dem Ende leider zu spät. Nun kann man sich voll und ganz auf den Start der neuen Spielzeit in wenigen Wochen konzentrieren, in der Hoffnung, dass man dann auch wieder auf mehr als nur 12 Spieler zurückgreifen kann.

Scharinger & Friends - Benefizspiel
Am Samstag, den 07.08. gastieren auf der Albhöhe die Mannschaften von **„Scharinger & Friends“** sowie der **AH des FC Bayern München**, um in einem Benefizspiel gegen die Alten Herren des FC Busenbach für den guten Zweck zu sammeln. Der Eintrittspreis von 10,- EUR wird zu 100% an die von Rainer Scharinger unterstützten karitativen Zwecke gespendet. Los geht es um 19.00 Uhr (vorher: Jugendspiele). Karten gibt es bereits im Vorverkauf über den Webshop des FCB unter https://shop.fcbusenbach.de oder an der Abendkasse. Im Zuge der Corona-Maßnahmen sind wir zur Kontaktnachverfolgung beim Betreten des Geländes verpflichtet. Bitte planen Sie daher eine entsprechende Wartezeit ein und halten Sie sich an die gängigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. Kontaktnachverfolgung auch über die Corona-Warn- oder Luca-App möglich. Bitte unterstützen Sie die gute Sache.

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:
Die Herren des TSV bestreiten ihr nächstes Vorbereitungsspiel an diesem Sonntag (8. August) um 14 Uhr beim FV Ettlingenweier II. Es ist auch nicht mehr lange hin bis der Startschuss zur neuen Spielzeit 2021/22 fällt. Am 22. August gastiert der TSV im Walzbachtal beim FC Jöhlingen II zum ersten Spieltag.

Gelungenes 2. TSV-Grillfest:
Am vergangenen Wochenende veranstaltete der TSV sein zweites Grillfest als zumindest kleinen Ersatz für die nicht stattfindende Festivitäten.
Am Samstag ab 12 Uhr brutzelten die Steaks und Würste auf dem Grill, während ab 14 Uhr auf dem Platz zunächst die Frauen und anschließend die Herren (in einem Blitz-Turnier) spielten. Den Abschluss am Abend bildete ein kleines Gaudi-Neunmeterschießen. Um 20 Uhr musste man vom Grill bereits ausverkauft melden, wir bitten die Gäste, die nach dieser Zeit noch etwas essen wollten, um Entschuldigung, dass die Steaks und Würste derart den ganzen Tag über die Verkaufstheke gehen, war so sicher nicht zu erwarten.
Der zweite Tag begann mit dem Frühschoppen um 10:30 Uhr, ehe im Anschluss das Mittagessen mit dem „TSV-Festbraten“ anstand. Auch hier konnte man nach knapp zwei Stunden Mittagessen „ausverkauft“ melden. Den Abschluss bildete der Benefiz-Marathon von Scharinger & Friends, der auch dieses Jahr wieder bei uns Station machte. Jugendleiter und stellvertretender Sportvorstand Thorsten Weber konnte Initiator und Ex-KSC-Trainer Rainer Scharinger zusätzlich noch einen Spendenscheck in Höhe von 300€ von der Fußball-Abteilung des TSV überreichen. Ein gelungener Abschluss und bis kurz vor Festende hielt auch das Wetter, ehe ein heftiger Gewitterregen einsetze.
Wir bedanken und ganz herzlich bei allen Besuchern und Helfern!

Info-Vereinsgaststätte:
Die TSV-Gaststätte hat am heutigen Donnerstag (19 bis 23 Uhr), am Freitag (17 bis 23 Uhr), am Sonntag (10:30 bis 13 Uhr) und am Montag (19 bis 23 Uhr) geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch im TSV-Clubhaus „Nachspielzeit“.

Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -
Unser Schießstand ist voll geöffnet.
Die AHA-Regeln gilt es weiterhin zu beachten.
Wir starten mit unseren Aktivitäten wie folgt:

Ab sofort	Ranglistenturnier
07.08.2021	Großkaliberturnier
14.08.2021	Großkaliberturnier
27.-29.08.2021	Bundespokalschießen BDS
03.-05.09.2021	Bundespokalschießen
14.10.2021	Super-Magnum-Cup
06.11.2021	Howa Tunier

Vereinsmeisterschaft im Oktober
Die Anmeldungen hierzu werden zeitnah mitgeteilt.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz,
E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Wir wandern wieder!
Nach der gemeinsamen Eröffnungswanderung nach so langer Pause laden wir ein zu folgenden Wanderungen:
So. 08.08. – Geschichte um die Pfinz
Abfahrt: 7.38 Uhr mit der S-Bahn ab Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Abmarsch ist um 8.50 Uhr ab Haltestelle Turmberg. Die Wanderstrecke führt von Durlach – Turmberg – Grötzingen wieder nach Durlach, 12 km, Wanderzeit 3,5 Std. An- u. Abstieg je 250 m. Eine Einkehr ist vorgesehen im Restaurant Schreberklause in Durlach. Führung: Hartmut Stech.
So. 22.08. – Premium-Wanderweg / Murgleiter 5. Etappe
Der Schliffkopfgipfel bietet eine grandiose Rundumsicht. Auf zum Teil schmalen Waldpfaden schlängelt sich die Murgleiter durch die kleinen Seitentäler des oberen Murgtales bis ins Buhlbachtal.
Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Die Wanderung führt vom Schliffkopf – Buhlbach – Obertal nach Baiersbronn. Wegstrecke: 22 km, Wanderzeit 6 Std. An- u. Abstieg: 510 m / 950 m. Einkehr ist vorgesehen, für unterwegs bitte Rucksackvesper mitnehmen.
Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

OG Karlsbad/Waldbronn

NABU-Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“
Am 24. Juli konnten wir vom NABU Karlsbad-Waldbronn drei Teilnehmer der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ auszeichnen. Die Schwalbenfreunde bekamen eine Urkunde und eine Plakette überreicht.
Unser erster Teilnehmer war **Florian Klein** mit seinem *Martinshof* im Steinig in Langensteinbach.
Dort konnten wir ca. 15 Nester der Rauchschwalben im ehemaligen Stallgebäude und dem bestehenden Pferdehäuschen bestaunen. In diesem eher kühlen und verregneten Jahr ist jedoch nur ein Teil der Nester belegt. Außerdem begannen die Rauchschwalben später mit der Brut. Bei nasskaltem Wetter fliegen kaum Insekten, die die Schwalben jedoch als Futter für die Jungen dringend benötigen. Laut Auskunft von Herrn Klein war die Belegung in vorherigen Jahren dichter. Das kann am nasskalten Frühjahr und dem allgemeinen Insektenrückgang liegen. Es ist beeindruckend, wie sich Florian Klein mit der Biodiversität im Allgemeinen auseinandersetzt und dies, so gut möglich, auch in seinem Betrieb umsetzt.
Wolfgang Betsche in Reichenbach hat außen an seiner Fassade seit den 70er Jahren zwei Mehlschwalben-Kunst-Doppelnester, die damals bereits sein Vater anbrachte.
Herr Betsche erläutert, dass die beiden Doppelnester an seinem Haus eigentlich jedes Jahr belegt waren. Dieses Jahr ist allerdings eine andere Situation. Die Schwalben sind zu Beginn der Saison kurze Zeit dagewesen und dann leider wieder abgezogen ohne zu brüten. Vermutlich ist diese Tatsache, wie beim Martinshof auch, dem nasskalten Wetter und dem allgemeinen Insektenrückgang geschuldet. Die Nester sind sehr hoch angebracht und deshalb zur Kontrolle und Wartung mit normaler Leiter nicht erreichbar. Die Mehlschwalben haben also selbst immer wieder für eine „reine Stube“ gesorgt. Herr Betsche hat sich sehr über die Auszeichnung gefreut und wir wünschen ihm, dass sich „seine“ Schwalben im nächsten Jahr wieder einfinden.
Unsere dritte Station ist der -*Schwalben-HotSpot*- schlechthin.
Bei **Gerd Schmidt** in Auerbach haben Mehlschwalben 30 Nester an das Vorder- und Hinterhaus gebaut. Der überwiegende Teil ist von Eltern- und Jungvögeln bezogen. Es herrscht ununterbrochen An- und Abflugverkehr. Laut der Familie Schmidt ist das Schwalbengezwitschere besonders zur Frühstückszeit ein Hochgenuss. Auch der Garten ist naturfreundlich mit einem artenreichen Blühstreifen und einer Futterstelle für Meisen gestaltet.
Eva Kübler und Friedbert Kern vom ***NABU*-Karlsbad/Waldbronn**

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.

„Rhein g`schmeckt Cider“ Crowdfunding Kampagne gestartet - Für mehr Streuobstwiesen und ein urbanes Trendgetränk
Am 31. August ist die Crowdfunding Kampagne „Rhein g`schmeckt Cider“ angelaufen, für einen Cidre, der ein junges und urbanes Trendgetränk werden soll, trinkbar mit einem Apfelschnitz im Flaschenhals und mit gutem ökologischem Gewissen zu genießen. Die Idee dahinter sei es, so Dietmar Vogelmann, Streuobstwiesen als wichtige regionale Lebensräume für unzählige Tierarten zu erhalten. Fallobst werde kaum noch verwertet, weil die ältere Generation oft nicht mehr die Kraft habe, sich um die Streuobstwiesen zu kümmern. Mit dem Projekt „Rhein g`schmeckt Cider“ wolle man sich gegen den Verfall dieser artenvielfältigen Landschaft stemmen und dem Fallobst eine neue Bedeutung zukommen lassen. Den fertigen Cider will Dietmar Vogelmann bereits nächstes Frühjahr lokal vermarkten und auch die Brauerei Lindenbräu in Reichenbach habe für den Biergarten und das Restaurant Interesse angemeldet. Als Investitionssumme benötigt er nun noch rund 10.000 Euro, um rund 2.500 Liter Walbronner Cider herzustellen. Diese will er über eine StartNext Crowdfunding Kampagne zusammenbringen, die am 31. Juli online gestartet ist. Unterstützer des Projekts dürften nach Fertigstellung dann als Erste den regionalen Cider probieren und je nach Investment mehrere Flaschen aus drei Geschmacksrichtungen wählen. Mit jedem verkauften Sechserpack soll darüber hinaus ein Baum gepflanzt werden, um die Artenvielfalt und den Lebensraum Streuobstwiese auch für nachfolgende Generationen zu sichern.
Info zur Kampagne: www.bauerohnehof.de/cider und www.startnext.com/streuobst-cider

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Brennpunkt zu kommunalpolitischen Themen – aktuell Feuerwehrhaus und Gesellschaftshaus
Viele Monate konnten wir coronabedingt keine öffentliche Veranstaltung mehr durchführen. Nun nehmen wir zu den in der Öffentlichkeit aktuell diskutierten kommunalpolitischen Themen unsere 2019 gestartete **„Brennpunkt-Serie“** wieder auf. Unter dem Brennpunkt-Thema

Die CDU-Gemeinderatsfraktion bezieht Stellung
stehen unsere Gemeinderäte/in an diesem Abend Rede und Antwort.
Themen und Fragen gibt es sicher viele, z. B.

„Weshalb braucht Waldbronn ein gemeinsames Feuerwehrhaus?“
oder

„Was machen die Etzenroter Vereine ohne Gesellschaftshaus?“
Zum Austausch mit unseren Gemeinderäten laden wir recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 06.08.21 um 17:00 – 19:00 Uhr

Treffpunkt im Zelt vor dem Clubhaus des TSV Etzenrot
Anschließend sind Sie gerne noch zur Fortsetzung der Gespräche ins Clubhaus eingeladen.
Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

Spielplatzgespräche mit Christine Neumann-Martin MdL
am Dienstag, 17. August 2021, 10:00 – 11:00 Uhr
Spielplatz Etzenroter Straße im Kurpark, Waldbronn-Reichenbach
Die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL besucht auf ihrer Sommertour im Wahlkreis auch den Spielplatz im Kurpark Waldbronn, Etzenroter Straße. Sie möchte mit Eltern ins Gespräch kommen und sich vor Ort über die aktuelle Situation in der fortbestehenden Corona-Krise informieren. Interessierte Eltern und Familien sind hierzu herzlich eingeladen. Für Fragen und Anregungen steht das Wahlkreisbüro täglich von Mo - Fr 9 - 16 Uhr unter 07243 3750111 zur Verfügung.
Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Einmal um die Ganze Welt . . . und noch ein bisschen weiter!
Das Stadtradeln Waldbronn war wieder ein großer Erfolg.
Die Teilnehmer der 24 gemeldeten Mannschaften haben zusammen mehr als 44.000 Kilometer geschafft. Das ist einmal um die ganze Welt . . . und noch ein bisschen weiter. Jeder Kilometer, der mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, ist ein Beitrag für ein besseres Klima. Wie wichtig das ist, wird uns allen Tag für Tag bewusst, wenn wir Nachrichten schauen. Allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön.
Die Aktiven Bürger hatten wieder eine Gruppe angemeldet. Und die war sehr, sehr erfolgreich unterwegs. Die Aktiven Bürger hatten die größte Gruppe und haben in der Rubrik meiste Kilometer Platz zwei belegt. Außerdem hatten wir mit Friedrich Heuer einen Marathonmann im Team, der in der Rubrik Einzelergebnisse Platz zwei belegte.
4945 Kilometer haben die 30 Teilnehmer der Aktive-Bürger-Gruppe zurückgelegt. Das ist ziemlich genau die Strecke vom Nordkapp in Norwegen nach Messina an der Stiefelspitze von Italien. Ganz stark. Eine tolle Leistung. Kompliment. Wenn das Stadtradeln nächstes Jahr wieder angeboten wird, sind wir wieder dabei.
Den Bürgerinnen und Bürgern von Waldbronn wünschen die Aktiven Bürger Waldbronn einen entspannten und schönen Urlaub. Kommen Sie gut erholt und gesund wieder aus den Ferien zurück.
Text: Udo Koller, Schriftführer

SPD Waldbronn

Wir wünschen schöne Sommerferien!
Die SPD-Waldbronn wünscht allen Einwohnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien! Bleiben sie weiterhin gesund!
Der Vorstand der SPD Waldbronn:
Gabriele Bitter, Edith Becker, Birgit und Hans-Hermann Klumpp, Joachim Hemer, Jens Puchelt und Monika Zimmermann

Termine:
12.08.2021 Bundestagskandidat **Patrick Diebold** zu Gast in Waldbronn, unter anderem Gespräch mit Bürgermeister Franz Masino
28.08.2021 Marktplatzgespräche mit **Saskia Esken** in Ettlingen
Vor der Bundestagswahl werden wir auch wieder mit Infoständen auf dem Waldbronner Wochenmarkt vertreten sein.
09.11.2021 Jahreshauptversammlung der SPD-Waldbronn im Kurhaus

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter
www.spdwaldbronn.de, www.facebook.com/spdwaldbronn

Wassonstnochinteressiert

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Aus dem Verlag

Avocado-Honig-Dressing

Koch/Köchin: Sabrina Dürr

Für eine Wochenportion:
- 1 EL Dijon-Senf
- 1 EL Honig
- 2 Knoblauchzehen, zerdrückt
- 1 Avocado (sehr reif)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 0,2 l Balsamicoessig (weiß)
- 0,1 l Walnussöl
- 0,3 l Raps- oder Olivenöl

1. Senf, Honig und Knoblauch verrühren.
2. Avocado mit dem Pürierstab mixen und unterrühren.
3. Mit Salz, Pfeffer und Essig abschmecken. Nach und nach langsam das Öl unterrühren.

Tipp: Gut passt eine geröstete Nusskernmischung dazu.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR